

*inn*salz*ach*

ECHT OBERBAYERN



50 HIGHLIGHTS
UND ECHE ENTDECKERTIPPS ZUM

STRAWANZEN

in der Inn-Salzach Region



LEGENDE

AM WASSER

01 **Historische Innfähre**
Ablegesteg:
Gegenüber
Innstadtspark/
Leopoldstraße
Mühldorf a. Inn
[S. 50]

02 **Kraftwerk Töging**
Wasserschloss
am Innkanal
Töging a. Inn
[S. 82]

03 **Plättenfahrten**
Von Tittmoning nach
Burghausen oder von
Raitenhaslach nach
Burghausen
[S. 24]

04 **Kanufahrt**
Von Jettenbach a. Inn
nach Mühldorf a. Inn
[S. 67]

SPORTLICH

05 **BIG SUP Tour**
Von Wasserburg
nach Gars a. Inn
oder von Tittmoning
nach Burghausen
[S. 67]

06 **Bier-Wallfahrt nach
Altötting (16 km)**
Hotel Traumschmiede,
Unterneukirchen
[S. 10]

07 **Wanderung
Toteiskessel-Weg**
Haag i. OB.
[S. 40]

08 **Planetenweg
(8,4 km)**
Burgkirchen
a. d. Alz
[S. 74]

09 **Wanderung
zur Leonberger
Aussicht (4,6 km)**
Markt a. Inn
[S. 44]

10 **Wanderung
zu den geologischen
Orgeln (5 km)**
Unterneukirchen
[S. 79]

11 **Tour ohne Spur
(5 Etappen)**
Start: Schwindegg
[S. 70]

THEMENTOUR RADL

12 **Inn-Salzach
Architektour
(84,6 km)**
Start: Burghausen
Altstadt
[S. 24]

13 **THEMENTOUR RADL
Bundwerkstadttour
(60,5 km)**
Start: Burgkirchen
a. d. Alz
[S. 74]

14 **THEMENTOUR RADL
Strampelstrecke
(59,4 km)**
Start: Mühldorf a. Inn
[S. 50]

15 **KULTURELL
Burghausen
Altstadt und
weltlängste Burg**
Burghausen
[S. 24]

16 **Bunker 29**
Waldkraiburg
[S. 88]

17 **Chemie-Skyline**
Schmidhuberstraße,
Eschberg, Mehring
[S. 24]

18 **Feuerwehrmuseum
Bayern**
Waldkraiburg
[S. 88]

19 **Hammerschmiede**
Burghausen
Burghausen
[S. 24]

20 **Tod von Eding**
Altötting
[S. 10]

21 **Kloster Au a. Inn**
Au a. Inn
[S. 38]

22 **Kloster Gars mit
Klostergärtnerei**
Gars a. Inn
[S. 34]

23 **Kloster Raitenhaslach**
Raitenhaslach
[S. 30]

24 **KZ-Gedenkstätte**
Mühldorfer Hart
[S. 50]

25 **Längster Stadtplatz
Oberbayerns,
Haberkasten,
Kornkasten und
Nagelschmiedturm**
Mühldorf a. Inn
[S. 50]

26 **Letzter unverbauter
Prallhang und
Fundstelle Ebinger
Urelefant**
Ebing a. Inn
[S. 50]

27 **Schloss und
Marktplatz**
Tüßling
[S. 18]

28 **Bräu im Moos mit
Wildgehege und
Brauereimuseum**
bei Tüßling
[S. 18]

29 **Stadtplatz Neuötting
mit Dom des Innals,
Stadtpfarrkirche
St. Nikolaus**
Neuötting
[S. 62]

30 **Schlosstürme**
Haag i. OB.
[S. 40]

31 **Schulmuseum**
Rathaus,
Neumarkt-Sankt Veit
[S. 56]

32 **Drax-Mühle**
Mühlenführungen
Rechtmehring
[S. 40]

33 **Kloster Zangberg**
Zangberg
[S. 22]

34 **SKW-Siedlung**
Garching a. d. Alz
[S. 79]

35 **Schönstes
Bundwerkstadl
Deutschlands**
Gallersöd
[S. 74]

36 **Einsiedelei Engfurt**
Töging a. Inn
[S. 86]

37 **Geburtshaus
Papst Benedikt XVI.**
Markt a. Inn
[S. 44]

38 **Halsbacher
Waldbühne und
Waldweihnacht**
Halsbach
[S. 74]

39 **Margarethenberg
Pfarrkirche Maria
Himmelfahrt**
Margarethenberg
[S. 74]

40 **Markt Kraiburg
mit Schlossberg**
Kraiburg a. Inn
[S. 46]

41 **Wallfahrtszentrum
Schwarze Madonna
und Gnadenkapelle**
Altötting
[S. 10]

42 **Jakobsweg
Böhmen-Bayern-Tirol
in der Region
Inn-Salzach**
Start: Erlbach
[S. 16]

IN DER NATUR

43 **Aussichtspunkt Ach**
Duttendorf 27,
Hochburg, Österreich
[S. 24]

44 **Aussichtspunkt
Innspitz**
Weilhartstraße,
Überackern,
Österreich
[S. 24]

45 **Lehrpfad Klosterau**
Alte Poststraße,
Hohenwart, Mehring
[S. 24]

46 **Naturerholungs-
gebiet Halsbachtal
mit Naturlehrpfad**
Oberberg,
Burgkirchen a. d. Alz
[S. 74]

47 **Umweltgarten
Wiesmühl**
Engelsberg
[S. 79]

48 **Wildfreizeitpark
und Waldseilgarten**
Oberreit
[S. 34 und S. 46]

49 **Rainbichl – höchster
Aussichtspunkt
(544 m)**
Tyrliching
[S. 78]

50 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

51 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

52 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

53 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

54 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

55 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

56 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

57 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

58 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

59 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

60 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

61 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

62 **Umweltgarten
Klugham**
Kastl
[S. 74]

DO SAMMA DAHOAM

ZEICHNERERKLÄRUNG

- am Wasser
- Kulturell
- Sportlich
- Spirituell
- in der Natur
- GPS Tour

Stadt
Ort
Sehenswürdigkeit
Badeseen
Zuglinie
Autobahn
Bundesstraße
Fluss
Fußweg

GPS - TOUREN

Locandy App
kostenlos herunter-
laden und QR Code
einscannen.
Neumarkt-Sankt Veit,
Kraiburg a. Inn,
Waldkraiburg,
Mühldorf a. Inn,
Oberbergkirchen
und Burghausen.

Oder unter:
inn-salzach.com/
entdecker



INN-SALZACH
ÜBERSICHTSKARTE



Servus Strawanzerin, Grias di Strawanzer,

Schön, dass du unsere Broschüre in den Händen hältst. Sie soll dir dabei helfen, dich in unserer wunderschönen Region zurechtzufinden. Damit das auch wirklich klappt, haben wir sicherheitshalber einen roten Faden erstellt: Wir führen dich von A, wie Altötting, bis Z, wie Zangberg, durch die Inn-Salzach Region.

Im ersten Teil präsentieren sich die historischen Städte in schickem Moosgrün und im zweiten Teil die Industriestädte in modernem Taubenblau.

Damit nicht nur Stadtmenschen auf ihre Kosten kommen, haben wir auch die schönsten Burgen, Kirchen, Klöster und Schlösser „ums Eck“ von der jeweiligen Stadt für dich herausgesucht.

Ausflugsziele sind unter „In und um...“ gelistet. Unter „Geh a moi a Rundn“ findest du QR-Codes, die dich direkt zu kleinen Spazierrunden auf die Navigations-App Komoot führen und weil wir eine ADFC-zertifizierte RadReiseRegion mit 1.060 Kilometern Streckennetz sind, gibt es on top die Kategorie „Schwing di auf’s Radl“.

Einfach „moi staad sei“ kannst du an unseren „Lieblingsplatzerln“ und dabei helfen kann das „Inn-Salzach Gfu“. Unter „Do muast hi“ findest du noch echte Geheimtipps! Natürlich lassen wir dich nicht im Regen stehen! Schlechtwetteralternativen findest du unter „Rengts?“ Dazu passend auch unsere „Einkehrtipps“ entlang der Radrouten.

Damit es auf keinen Fall langweilig wird, ist nicht nur in den bunten Kästchen Platz für Notizen und Kritzeleien, sondern auch im Ausmalbild im vorderen Umschlag. In einigen Orten erwarten dich kostenlose GPS-Touren!

QR-Code und Erklärung dazu, findest du in unserer Übersichtskarte in der vorderen Umschlagseite. Dort sind auch unsere 50 Highlights verortet.

Zu guter Letzt gibt’s im hinteren Umschlag noch ein Schmankerl: Unsere beliebte Radlkarte und eine Ausmalpostkarte (*Falls du nicht weißt, wem du die Postkarte schicken sollst: Tourismusverband Inn-Salzach, Bahnhofstr. 34, 84503 Altötting. Wir freuen uns immer, wenn wir nicht nur Rechnungen aus dem Postkasten fischen dürfen!)

Der Umschlag ist leer? Dann einfach kostenlos nachbestellen unter:
www.inn-salzach.com/prospektbestellung

So, jetzt aber genug erklärt. Was wir eigentlich sagen wollen: Mia gfrein uns, dass du do bist!

Saskia, Seppe, Sonja, Karin, Maria, Carina, Martina und Laura

24



50



44



2



71

81

4 Historische Städte 10
 Altötting 18 Schloss Tüßling
 20 Ampfing 22 Kloster
 Zangberg 24 Burghausen
 30 Kloster Raitenhaslach
 34 Gars am Inn 38 Kloster
 Au 40 Markt Haag in
 Oberbayern 44 Markt Markt
 46 Kraiburg am Inn 50 Mühl-
 dorf am Inn 56 Neumarkt-
 Sankt Veit 62 Neuötting
 68 Schloss Frauenbühl
 70 Schwindegg 72 Junge
 Städte 74 Burgkirchen an
 der Alz 78 Garching
 an der Alz 82 Töging am
 Inn 86 Einsiedelei
 Engfurt 88 Waldkraiburg
 96 Impressum

3



1



2



3



4

Historische Städte gestern und heute

Historische Plätze, umrahmt von pastellfarbenen Stadthäusern, prägen die Inn-Salzach Städte. Sie zeugen vom Reichtum der mittelalterlichen Salzhandelsregion: Über die Flüsse wurde das weiße Gold transportiert und heute noch kann man mit Plätten und Fähren erspüren, wie es damals gewesen sein muss. So entstanden Burgen und Schlösser, Kirchen und Klöster, Biergärten und Wirtshäuser, wie man sie in ihrer Ursprünglichkeit nur hier findet.

Bei Rittern, Fürsten und Burgfräulein: Schlösser und Burgen

Den Gebrüdern Grimm wäre die Wahl wohl schwergefallen. Denn Schlösser und Burgen mit wehrhaften Türmen und tiefen Wassergräben gibt es in der Region Inn-Salzach gleich mehrere – reichlich Inspiration also für die berühmten Märchenschreiber. Vielleicht hätten sie sich als Schauplatz für den Froschkönig das Renaissance-Wasserschloss in Schwindegg ausgesucht.

Und wären sie nur einmal in Haag in Oberbayern gewesen, sie hätten Rapunzels Zopf ganz sicher vom dortigen Schlossturm herabbaumeln lassen. Doch nicht nur zu den Zeiten der Gebrüder Grimm wären die Burgen und Schlösser Quelle für fantastische Erzählungen gewesen. Auch heute ermöglichen sie großen wie kleinen Besuchern, in die Geschichte einzutauchen.

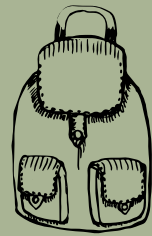
Das Leben der Ritter, Fürsten und Burgfräulein wird lebendig bei einem Besuch der prächtigen Schlösser und mächtigen Burgen an Inn und Salzach.

1 Weltlängste Burg, Burghausen

2 Graminger Weißbräu, Altötting

3 Innfähre, Mühldorf am Inn

4 Inn-Salzach Fassaden, Kraiburg am Inn



**Achtsamkeit und innere
Einkehr: Kirchen,
 Klöster, Wallfahrtsorte**

Kraft schöpfen, Stille genießen, entschleunigen – für Pilger und Wallfahrer ist die Reise in die Inn-Salzach Region auch eine Reise zu sich selbst. Viele legen, die Rucksäcke geschultert, Kilometer um Kilometer zu Fuß zurück. Auf dem Weg, der für die meisten im berühmten Wallfahrtsort Altötting endet, warten noch mehr Orte mit besonderer spiritueller Anziehungskraft.

Sie laden ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist. Zu diesen Kraftorten zählen prächtige Kirchen und Klöster, von denen sich einige auch als Rückzugsorte auf Zeit anbieten, aber auch viele kleine, versteckte Refugien. Sie laden nicht nur zur Besinnung, sondern auch zur Naturerfahrung ein.

„Ich denke, dass es im Paradies ähnlich sein muss wie in meiner Kinder- und Jugendzeit.“

*Papst Benedikt XVI.,
geboren in der Inn-Salzach Region*

- 5 Schlosskirche St. Erasmus,
Garching an der Alz
- 6 Jakobsweg, Erlbach
- 7 Pfarrkirche St. Rupert,
Burgkirchen am Wald, Tübling
- 8 Maria Himmelfahrt und
St. Margaretha,
Burgkirchen a.d. Alz
- 9 Kloster St. Josef, Zangberg



Farbenprächtige Fassaden: die Inn-Salzach Städte

Sonnengelb, himmelblau, lindgrün: Mit ihren pastellfarbenen Fassaden stehen die Giebelhäuser Spalier. Hier, auf den Stadtplätzen, in den Herzen der lebhaften Märkte und Städte, zeigt sich die Inn-Salzach Bauweise von ihrer schönsten Seite.

Dicht an dicht fassen Häuser mit hoch gezogenen Fronten das Zentrum ein. Arkaden säumen die Erdgeschosse und erzählen aus der bewegten Geschichte der prächtigen Bürgerhäuser. Einst wurden hier Waren gelagert, gehörten die Städte dank ihrer Lage an Inn und Salzach doch zu den bedeutendsten Handelsplätzen Mitteleuropas.

Heute sind die Bogengänge charmante Flanier- und Shoppingmeilen. In den Cafés, Restaurants und Eisdielen legen Einheimische wie Gäste eine Pause ein und lassen die Seele baumeln.

Wer dann den Blick schweifen lässt über das bunte Treiben, über rosafarbene Mauern, verzierte Simse und üppig bepflanzte Blumenkästen vor Sprossenfenstern, fühlt sich unwillkürlich auf eine südländische Piazza versetzt.

Sommerurlaubsmomente, mitten in Bayern? Sie gehören zur Region wie ihre reiche Kultur- und Architekturgeschichte. Erleben lassen sich solche besonderen Momente bei der Erkundung der schönsten Inn-Salzach Städte.



10 Nagelschmiedturm,
Mühldorf am Inn
11 In den Gröben,
Burghausen



Wie erkennt man eigentlich die Inn-Salzach Bauweise?

Verschiedene Häuser bilden durch Scheinfassaden vor dem eigentlichen Dach ein geschlossenes Ensemble. Die hübschen Giebelhäuser sind meist reich verziert und strahlen in fröhlichen Farben.

Kerngebiet ist die Gegend zwischen Innsbruck, Passau und Hallein. Der Baustil findet sich aber auch in Südtirol, Ober- und Niederösterreich wieder.

Das Herz Bayerns:
Altötting



1 Votivtafeln im Rundgang um die Gnadenskapelle, Altötting
2 Der Marienbrunnen am Kapellplatz, Altötting



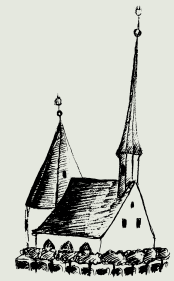
DO MUAST HI
Auf den Kapellplatz mit der Gnadenskapelle

Es ist eine ganz besondere Stimmung, die Gäste bei ihrer Ankunft in Altötting umfängt. Wenn Wallfahrer aus aller Welt am Kapellplatz zusammenkommen, zur Gnadenskapelle strömen und andächtig den kleinen Kirchenbau mit den rund 2.000 Votivtafeln umrunden, kann sich kaum einer der Faszination dieses Ortes entziehen.

Unzählige Wallfahrer reisen jedes Jahr in das spirituelle Pilgerzentrum. Hier erbitten Biker den Segen für eine unfallfreie Motorradsaison, lassen Landwirte ihre Tiere segnen, suchen Gläubige Trost in der Anbetung der Schwarzen Muttergottes.

Seit über 500 Jahren ist das Herz Bayerns, wie Altötting genannt wird, erklärtes Ziel von Marienwallfahrern und gehört folgerichtig zu den „Shrines of Europe“, den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten Europas.

Das Herz des Kapellplatzes, gesäumt von prächtigen Barockgebäuden, ist die Gnadenskapelle.



„Nach Eding geh“
- seit 1489 pilgern Menschen nach Altötting.

Ein kleiner Junge ertrinkt im Mörnbach, ein anderer wird von einem Wagen überfahren.

Die verzweifelten Eltern bringen die toten Kinder in die der Mutter Gottes geweihten Kapelle und beten für ihre Rettung. Kurz darauf kehrt das Leben zurück in die Jungen. Schnell verbreitet sich die Kunde vom Wunder von Altötting, Gläubige aus aller Welt pilgern fortan zur Marienfigur.

Die geschnitzte Madonna wird übrigens seit 1518 mit kostbaren Gewändern, den sogenannten Gnadentröckln, bekleidet. Die Kleider wechseln im Lauf des Kirchenjahrs. Geschneidert wurden sie unter anderem aus Brautkleidern, die Wittelsbacher-Prinzessinnen nach ihrer Hochzeit dafür hergaben. Und noch eine Besonderheit ist an der Madonna zu entdecken:

An ihrem Zepter steckt ein echter Bischofsring. Den goldgefassten Amethysten ließ Papst Benedikt XVI. nach einer Andacht in der Kapelle zurück.

„Klein an
Gestalt, aber
groß an
Geschichte.“

über die Gnadenkapelle
in Altötting

Auf den ersten Blick fast unscheinbar,
birgt ihr Inneres einen Schatz: Der um
1330 geschnitzten Schwarzen Madonna
tragen die Gläubigen ihre Sorgen, Nöte
und ihren Dank vor.

1330

wurde die Marienfigur
vermutlich geschnitzt

Über die Jahrhunderte hat der Ruß
unzähliger Kerzen die Marienfigur ge-
schwärzt – daher ihr Name. Ebenfalls
in der Kapelle: 28 silberne Urnen, die
in Wandnischen und Böden eingelas-
sen wurden.

Sie bewahren die Herzen bayerischer
Kurfürsten, Könige, Prinzessinnen und
Bischöfe. Unter den kunstvoll verzierten
Behältnissen befindet sich auch die
Herzurne von König Ludwig II., bekannt
als „bayerischer Märchenkönig“.



3 Naturlehrpfad im Gries, Altötting

Lieblingsplatzler!

Der Altöttinger
Gries - ein
Erholungsgebiet für
Groß und Klein!
Im Sommer lässt es sich
herrlich am Bach
plantschen und über
das Wasser
balancieren.

Dass das irdische Leben endlich ist,
verdeutlicht auch der Besuch in St.
Philippus und Jakobus. Die Stifts-
pfarrkirche südlich der Gnadenkapelle
ist zwischen 1499 und 1511 als letzte
gotische Hallenkirche Süddeutschlands
entstanden.

Sie birgt Sehenswürdigkeiten wie die
hohe Schrankuhr aus der Pestzeit
mit dem „Tod von Eding“, einem knapp
50 Zentimeter hohen Skelett mit Sense.

8.000

Menschen finden
in der Kirche St. Anna
Platz

Unweit des Kapellplatzes befindet sich
die größte Kirche Altöttings: die Basi-
lika St. Anna. 1912 fertiggestellt bietet
sie Platz für 8.000 Menschen. Der Bau
beeindruckt vor allem durch seine zwölf
Seitenaltäre und den mächtigen Hoch-
altar. 1913 erhob Papst Pius X. die Kirche
in den Rang einer päpstlichen Basilika.

Übrigens: Wer das Glück hat, während
seines Aufenthaltes ein Konzert in
St. Anna hören zu können, sollte diese
Gelegenheit unbedingt nutzen: Die
Akustik ist herausragend.

Mechanische
Krippe



Schatzkammer

Bruder Konrad
Museum



Stadtgalerie
Altötting

Weihrauch
Manufaktur
Kilwing



Dioramenschau
im Altöttinger
Marienwerk

Jerusalem
Panorama
Kreuzigung
Christi



Besondere Wallfahrt mit Bike oder Bier

Die Wanderstiefel schnüren ist nicht jedermanns Sache. Wer lieber auf dem Rad unterwegs ist, geht auf Radl-Wallfahrt. Die Tour – eine von 24 Thementouren in der zertifizierten ADFC RadReiseRegion Inn-Salzach – folgt in Teilen uralten Kreuzwegen, Pilgerpfaden und Wallfahrtsstrecken. Ziel ist Altötting. Dorthin führt auch diese besondere Wallfahrt von Ernst Raspls Hotel Traumschmiede: 16,5 Kilometer legen Wanderer bei der Bier-Wallfahrt zurück. Es geht von Brauerei zu Brauerei – Bierprobe und Brotzeit inklusive!

Geh amoi a Rundn

- 1 Denkmalgeschützter Bahnhof
- 2 Jerusalem-Panorama Kreuzigung Christi
- 3 Gnadenkapelle
- 4 Stiftspfarrkirche St. Philippus und Jakobus
- 5 Wallfahrtsmuseum Haus Papst Benedikt XVI.
- 6 Basilika St. Anna
- 7 Mörnbach



Altötting liegt auf dem Jakobsweg. 

Altötting selbst kann bei Themenführungen genauer erkundet werden, unter anderem auf der Spur von Wundern und den drei Symbolfiguren der Stadt: der Madonna, dem Hl. Bruder Konrad und dem „Tod von Eding“.

Besonders schön: die „Führungen für die Sinne“. Dabei gibt es Schokolade zu kosten, Kirchenmusik zu hören und Kräuter und Weihrauch zu riechen: Im Wallfahrtsort befindet sich die einzigartige Weihrauchmanufaktur Kilwing.



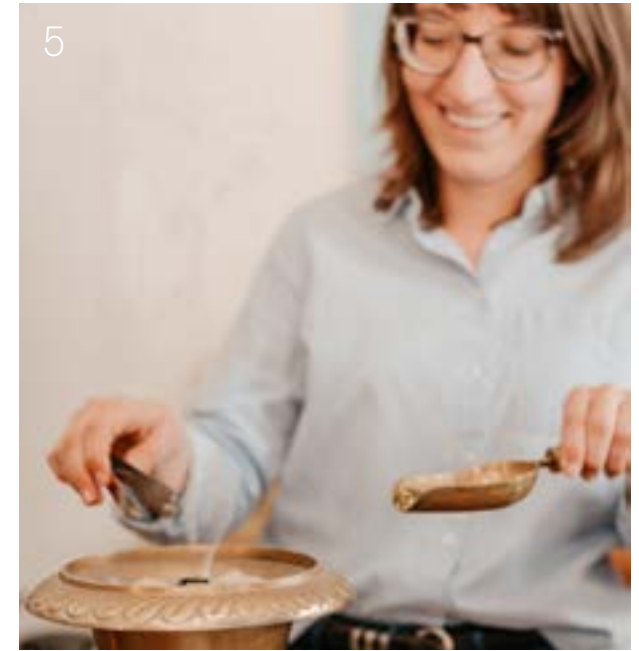
Im angeschlossenen Museum gibt es nicht nur Informationen zur Tradition des Räucherns in unterschiedlichen Kulturkreisen und Religionen, sondern auch unzählige Mischungen zu sehen und zu riechen.

- 4 Bierwallfahrt von Unterneukirchen nach Altötting
- 5 Weihrauchmanufaktur Kilwing, Altötting
- 6 Kapellplatz, Altötting

Einzigartig
Die Düfte aus der Weihrauchmanufaktur Kilwing und die Weihrauchpraline der Confiserie Dengl

Inn-Salzach Gfui
„As Altöttinger Gfui is aufn Kapellplatz sitzn, genießen und de Leid zuaschaun oda im Biergarten a guade Brotzeit mit oa/zwoa hoibe Bier.“
Karin (46), Altöttingerin

Rengts?
Beim Schlendern durch die Stadtgalerie gerät das schlechte Wetter gleich in Vergessenheit.



In und um Altötting

- Jerusalem Panorama
- Haus Papst Benedikt XVI. - Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum
- Altöttinger Stadtgalerie
- Themenführungen
- Bruckmayer Mühle
- Brauereiführung und Bierseminar Graminger Weißbräu
- Naturlehrpfad im Altöttinger Gries
- Pilgerweg „Kreuzweg von Altötting nach Heiligenstatt (5 km)“

Mehr Informationen,
sowie Preise und Öffnungszeiten
unter www.inn-salzach.com

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Forstrundweg (37,9 km)
- Radwallfahrt (40,9 km)
- Biergarten Tour (52,5 km)
- Geo Tour (41,2 km)
- Drei Seen Tour (55,3 km)
- Inn-Salzach ArchitekTour (84,6 km)

Fernradwege

- Benediktweg
- Innradweg
- Wasser-Radweg: Salzschleife Oberbayern



Der Jakobsweg

Wenn die Morgenröte die Wiesen in ein orange-rotes Licht taucht, die Vögel zu zwitschern beginnen und die Welt langsam erwacht, haben Pilger oftmals schon einige Kilometer Fußmarsch zurückgelegt.

In der kleinen Gemeinde Erlbach beginnt der Abschnitt des Jakobswegs Böhmen-Bayern-Tirol, der in der Region Inn-Salzach verläuft. Insgesamt hat er 451 km, 40 km davon verlaufen zwischen Erlbach und Feichten von Norden kommend.

Altötting bildet das Pilgerherz des Weges, bevor es weiter nach Süden geht. Wer noch Muße hat, kann von dort aus die restlichen 2.735 Kilometer nach Santiago de Compostela zurücklegen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: Auf A94 / Ausfahrt Altötting. Auf B12 / Ausfahrt Altötting
- Mit der Bahn: München über Mühldorf am Inn zum Bahnhof Altötting

Parken

- Parkplatz Dultplatz, 84503 Altötting
- Tiefgarage am Kapellplatz Popengasse 1 84503 Altötting

Wohnmobilstellplatz

- Bus und Wohnmobilstellplatz Griebstrasse, 84503 Altötting
- Wohnmobilstellplatz Dultplatz Traunsteiner Straße 1g 84503 Altötting

Bürger- und Touristinfo Altötting

Kapellplatz 2a
84503 Altötting
Telefon: 08671/506219
Email: touristinfo@altoetting.de
Web: www.altoetting.de/tourismus

SO VIELE VOTIVTAFELN
HABE ICH GEZÄHLT

Weihrauch-Manufaktur mit Museum



The Culture of Magic and Holy Fragrance

Ausstellung & Verkauf
Führungen & Vorträge
Workshops

Hochwertige natürliche Düfte
Räuchermischungen & Kerzen
Schönes & Außergewöhnliches
Inspiration, Tradition, Moderne
aus der Natur für Ihr Zuhause

Kilwing Weihrauch Museum Altötting
Kapellplatz 2 - Neuöttinger Straße
Ladenzeile Hotel zur Post

info@kilwing.eu
0 86 71 95 71 06 0

www.weihrauch-manufaktur.de

Öffnungszeiten

Mo Mi Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Di Do Fr 10.00 - 17.00 Uhr
So auf Anfrage

Zwischen Adel und Events:

Schloss Tüßling



HISTORISCHE STÄDTE

Wer sich dem Schloss aus Richtung des Marktplatzes nähert, die kleine Brücke über den Mörnbach überquert, der kann es noch immer erahnen: Der Renaissancebau war einst ein Wasserschloss, ringsum von einem tiefen Graben umschlossen. Auch wenn es diesen Graben heute nicht mehr gibt, ist das Schloss nahezu unverändert erhalten geblieben – trotz der wechselvollen Geschichte, auf die es zurückblickt.

Johann Veith Graf von Törring war es, der vor rund 440 Jahren den Auftrag für den Bau des Schlosses erteilte. 1583 wurde das vierflügelige Schloss fertiggestellt, das der Graf nie in seiner Vollendung sah – er starb 1582.

In seiner symmetrischen Ästhetik entspricht das Bauwerk den Idealen der Hochrenaissance.

Im frühen 18. Jahrhundert zerstörte ein Großbrand den Nordflügel des Schlosses, das bei seiner Restaurierung um spätbarocke Elemente bereichert wurde. So entstand unter anderem der große Barocksaal.

Auch die Schlosskapelle, dem Heiligen Vitus geweiht, ist barock ausgestaltet.

Tüßling liegt auf dem Jakobsweg.

Lieblingsplatzer!

Alle Radwanderer und Pilger auf dem Weg von und nach Altötting können in den gemütlichen Holzblockhütten der Familie Kreuzpointner übernachten oder ein wenig länger verweilen.
Weitere Infos:
gasthaus-kiefering.de

1583

wurde das vierflügelige Schloss fertiggestellt

HISTORISCHE STÄDTE



Einzigartig in Südost-Bayern

Bierfans tauchen beim Bräu im Moos in eine längst vergangene Zeit ein. Die Anlagen stammen zum größten Teil noch aus der Gründerzeit der Brauerei. Bei einer Führung durch das geschichtsträchtige Museum können alle Schritte des Brauprozesses hautnah erlebt werden.

Bräu im Moos

Bräu im Moos 1, 84577 Tüßling
Telefon: 08633/ 1041, E-Mail: info@braeuimmoos.de
www.braeuimmoos.de

Lebendiger Markt

Ampfing



1 Grüne Lagune, Ampfing

In Ampfing empfängt den Besucher ein lebendiger Ort, der der Mittelpunkt im Landkreis Mühldorf a. Inn ist. Er bietet seinen Gästen viele Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren, Kartfahren, Segelfliegen oder Baden. In einem der größten Natur- und Erlebnisbäder Bayerns, der „Grünen Lagune“ können sich Badegäste entspannen und erholen.

Der „Kreuzweg im Isental“ führt über 14 Stationen zum barocken Palmberger Kirchlein St. Peter und Paul und bietet dort einen herrlichen Blick über das Isental.

Ampfing wird erstmals im Jahr 788 im Güterverzeichnis des Bischofs Arno von Salzburg als „unser Dorf im Isengau“ genannt. Wer den Ortsnamen hört, denkt gleich an die letzte Ritterschlacht, anno 1322, denkt an Kaiser Ludwig den Bayern und an Friedrich den Schönen von Österreich und natürlich auch an den berühmten Ritter Seyfried Schweppermann. Ampfing hat immer schon zu Altbayern gehört. Mit der höheren Gerichtsbarkeit unterstand Ampfing den bayerischen Gaugrafen.

1760 wurde in Ampfing eine Poststation der Postwagenstrecke Straßburg – München – Wien eingerichtet und gute 100 Jahre später, nämlich 1871, eine Eisenbahnstation der Strecke München – Mühldorf. Diese Einrichtungen haben wohl dazu beigetragen, dass das rein bäuerliche Ampfing zu einem Mittelpunkt im Isental wurde.

Lieblingsplatzerl

Im Biergarten des Restaurants an der Lagune kann man nicht nur ganz gemütlich sitzen und schlemmen, sondern auch den Klein- und Segelflugzeugen beim Starten und Landen zusehen.

In und um Ampfing

- Pfarrkirche St. Margareta
- Ampfinger Industriedenkmal
- Heimathaus Ampfing
- Naturbad Grüne Lagune
- Kartbahn Ampfing
- GPS-Tour Oberbergkirchen: „Die Suche nach dem verschollenen Ur-Nashorn“

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Feierabend Runde (35,1 km)
- Isental Tour (40,4 km)

Fernradwege

- Wasser-Radlweg: Salzschleife Oberbayern
- Sempt-Isen-Radweg
- Mühldorfer Radlstern: Route München

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: Auf A94 / Ausfahrt Waldkraiburg / Ampfing. Auf B12 / Ausfahrt Ampfing
- Mit der Bahn: Bahnhof Ampfing

Parken

- Parkplatz am Bahnhof
- Parken im Zentrum (Marktplatz, Kirchenplatz)
- Parkplatz an der Grünen Lagune, Hinmühler Weg 27, 84539 Ampfing

Gemeinde Ampfing

Schweppermannstraße 1
84539 Ampfing
Telefon: 08636/50090
E-Mail: poststelle@ampfing.bayern.de
www.ampfing.de



Rückzugsort auf Zeit:

Kloster Zangberg

Die grünen Gartenstühle an den runden Tischchen sind eine Einladung. Sie stehen unter den Pflanzen umrankten Arkaden, die den Blick freigeben auf den Garten mit vielen Obstbäumen. Hier sitzen sie beisammen, die Ordensschwwestern der Heimsuchung Mariä und ihre Gäste. Es ist einer der schönsten Orte im Kloster St. Josef, das seit 1862 vom Orden der Salesianerinnen – gegründet von Franz von Sales – geführt wird.

Als die Schwestern das baufällige Schloss Zangberg übernahmen, wartete eine Menge Arbeit auf sie. Der Wind pff durch die Ritzen im Gemäuer, dank fehlender Türen spazierte Enten und Pferde durch die einst prunkvollen Salons. Doch die Schwestern nahmen unverdrossen ihre Arbeit auf, ihr Ziel immer im Blick: Von jeher liegt dem Orden die Bildung von Mädchen am Herzen, weswegen auch in Zangberg ein Pensionat eingerichtet wurde. Unter den Schülerinnen waren unter anderem die Wittelsbacher Prinzessin Elisabeth, später Königin von Belgien, und Prinzessin Zita von Bourbon-Parma, die in Österreich den Kaiserinnen-Thron bestieg.

30

Gästezimmer befinden sich im Kloster

Mittlerweile fungiert das Kloster als Tagungs- und Weiterbildungszentrum: Das Haus verfügt über 30 Gästezimmer und es werden Konzerte und Veranstaltungen ausgerichtet.

i

Die Idee stammt von Ordensgründer Franz von Sales: Frauen sollten die Möglichkeit haben, sich eine Zeitlang ins Kloster zurückzuziehen. „Man kann nicht hinreichend schildern, wie reiche Früchte diese geistliche Gastfreundschaft von einigen Tagen bringt“, befand Franz von Sales. Daran orientieren sich die Salesianerinnen noch heute.

Die gastfreundlichen Ordensschwwestern nehmen Frauen, die sich für eine Weile aus der Hektik des Alltags zurückziehen möchten, herzlich in ihrer Gemeinschaft auf.

Sie haben im „Kloster auf Zeit“ Raum und Ruhe, um zu sich selbst zu finden, können auf Wunsch am Chorgebet teilnehmen und begleitende Gespräche mit einer der Schwestern führen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Besuchen und besichtigen

St. Josef kann ausschließlich nach Voranmeldung besucht werden. Zudem stellt der Orden Teile des Klosters als Tagungshaus und Veranstaltungsort zur Verfügung.

Kloster St. Josef

Hofmark 1
84539 Zangberg
Telefon: 08636/98360
E-Mail: info@kloster-zangberg.de
www.kloster-zangberg.de

1 Kloster St. Josef,
Zangberg

Kulturgenuss extra lang:

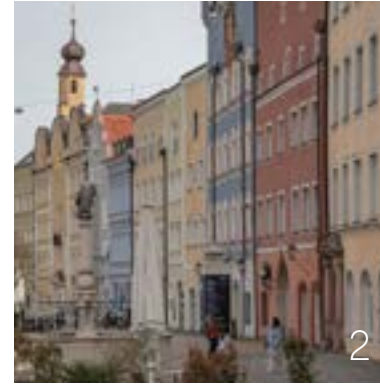
Burghausen

HISTORISCHE STÄDTE



Wahrzeichen der Stadt Burghausen ist und bleibt die weltlängste Burg. Über 1.051 Meter erstreckt sich die Anlage hoch über der Stadt. Die Blicke über die Burgmauern, hinunter auf Stadtplatz und See, machen Lust darauf Burghausen auch über die Burganlage hinaus zu erkunden.

Die denkmalgeschützte Altstadt ist neben der Burg ein weiterer Anziehungspunkt Burghausens und empfängt Besucher auf einem der schönsten Plätze Mitteleuropas: dem Stadtplatz im unverkennbaren Inn-Salzach Baustil.



Zu den herausragenden Bauten in der Altstadt zählen neben Rathaus, Regierungsgebäude und Taufkirchen-Palais die Pfarrkirche St. Jakob. 1140 als romanische Kirche errichtet, wurde sie nach Bränden und einem teilweisen Einsturz wiederaufgebaut. Weithin sichtbar ist die Kirche dank ihres eindrucksvollen Turms: Mit seinen 79 Metern Höhe und der zweifach geschnürten barocken Zwiebel überragt er die umgebenden Bauten.

Cafés und Kneipen, Läden und Werkstätten reihen sich in den Gruben aneinander. Die Fußgängerzone war bereits im Mittelalter von Handwerker besiedelt. Ein Glanzpunkt in den Gruben ist das Mautnerschloss.

Einst wurde von seinen Amtsstuben aus die Maut überwacht, die für Salz und andere Handelswaren entrichtet werden musste. Später wohnte Ludwig Thoma eine Weile in dem Bau und heute ist der Renaissancebau mit dem weit über die Grenzen hinaus bekannten Jazzkeller auch Bühne für großartige Konzerte in Burghausen.

HISTORISCHE STÄDTE

1.051

Meter hat die weltlängste Burg in Burghausen

- 1 Hauptburg, Burghausen
- 2 Stadtplatz, Burghausen

RÄTSEL-SPAZIERGANG

auf der weltlängsten Burg



Hol dir ein Rätselheft und mach dich auf die Suche! Wenn du die richtige Lösung herausfindest, wartet ein kleines Geschenk auf dich.

Erhältlich: Burgeinfo am Burgeingang | Burghauser Touristik am Stadtplatz
Preis: 5,00 €

visit-burghausen.com

DO MUAST HI
zum besten Aussichtspunkt in
Hochburg-Ach in Österreich

3

3 **Burganlage, Burghausen**

In und um Burghausen

- Themenführungen
- Plättenfahrt auf der Salzach
- GPS-Touren
- Kurse in der Hammerschmiede
- Glasbläser-Workshop
- Naturlehrpfad Wöhrsee, Naturlehrpfad Salzachtal
- SUP- & Tretbootfahren am Wöhrsee
- Brutstandort der Waldraupe
- „Entschleunigen im Bräugartl“
- Wallfahrtskirche Marienberg
- SUP-Tour von Tittmoning nach Burghausen / Burghausen nach Bergham
- Hofladen Schacherbauerhof in Mehring
- Lehrpfad Klosterau in Mehring
- Chemie-Skyline vom Eschlberg, Mehring

Mehr Informationen,
sowie Preise und Öffnungszeiten
unter www.inn-salzach.com

Lieblingsplatzer!

In der Vorweihnachtszeit verwandelt sich Burghausen in ein magisch funkelnendes Winterwunderland: An den Adventswochenenden laden Weihnachtsmärkte zum Bummel durch die historische Altstadt und die Gruben ein. Wenn der Liachterlanzünder bei der Burgweihnacht seine Geschichten erzählt und magische Gestalten den Liachterweg um den Wöhrsee bevölkern, kann sich niemand dem Zauber entziehen.

Schwing di aufs Rad!

Inn-Salzach Thementouren

- Drei Seen Tour (55,3 km)
- Inn-Salzach ArchitekTour (84,6 km)
- Burgen Tour (28,1 km)
- Innspitz Tour (38,6 km)

Fernradwege

- Benediktweg
- Salzhandelsweg
- Wasser-Radlweg: Salzschleife Oberbayern
- Tauernradweg

4



- 4 Plattenfahrt von Tittmoning oder Raitenhaslach nach Burghausen
- 5 Salzachdurchbruch, Hochburg-Ach (Österreich)
- 6 Tretbootfahren auf dem Wöhrsee, Burghausen

i

Spätestens beim Gang durch die Gröben mit der Street of Fame merkt jeder: Burghausen ist das „Bayerische New Orleans“: Hier stehen alljährlich bei der Internationalen Jazzwoche die Größen der Szene auf der Bühne. Ihnen zu Ehren werden seit 1999 Reliefplatten aus Bronze ins Pflaster eingelassen. Jazz-Legenden wie Chick Corea, Chet Baker und Ella Fitzgerald wurden so verewigt. Sie alle sind bei der Jazzwoche aufgetreten.

SO VIELE BURGHÖFE HAB' ICH GEZÄHLT

Salzhändler, Handwerker und Bürgerleut'

Lebendig wird die Zeit der Salzhändler, Handwerker und Kaufleute bei einer Altstadt- oder bei den unterhaltsamen Themenführungen erzählt. Die Rundgänge führen über Stadtplatz, Messerzeile und Gröben.

Inn-Salzach Gfui

„Inn-Salzach, is für mi oamoi durch die Oidstadt strawanzen, um an Wöhrsee rum, zum Acher Aussichtspunkt aufe und do an Sonnenuntergang mit ana Hoibn genießen.“
Saskia (34),
Grenzgängerin

Do muast hi

Über die „alte Brücke“ ins benachbarte Österreich, hinauf zum Aussichtspunkt und durch den Hangwald wieder abwärts zum Salzachdurchbruch mit imposantem Steilhang und Sandstrand.



Einzigartig

Weltlängste Burg mit genau 1051 Metern.

Rengts?

Auf ins Anker Filmtheater oder in die Bäderwelt Burghausen.

Geh amoi a Rundn

- 1 Pulverturm mit Waldrapen
- 2 Wöhrsee
- 3 Mautnerschloss
- 4 Durch die Gasse „In den Gröben“
- 5 Pfarrkirche St. Jakob
- 6 Über den Hofberg zu den Burghöfen
- 7 Foto- und Burgmuseum
- 8 Burgsteig hinab zum Stadtplatz



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: A94 / Ausfahrt Burghausen. B20 / Ausfahrt Burghausen
- Mit der Bahn: Von München über Mühldorf am Inn zum Bahnhof Burghausen. Von Salzburg über Tüßling zum Bahnhof Burghausen

Parken

Parkplatz Messehalle
An der Berchtesgadener Straße
84489 Burghausen

Wohnmobilstellplatz

Berghamer Str. 1
84489 Burghausen

Burghauser Touristik GmbH

Stadtplatz 99
84489 Burghausen
Telefon: 08677/887140
E-Mail: info@visit-burghausen.com
www.visit-burghausen.com

HEIMATWIRTSCHAFTEN

Kellerwirt Haiming

Hauptstraße 23
84533 Haiming

Gasthaus Mayrhofer

Dorfstraße 6
84533 Niedergottsau

Gasthof Schwarz

Hohenwart 10
84561 Mehring

Barock trifft Bildung:

Kloster Raitenhaslach



HISTORISCHE STÄDTE



30



HISTORISCHE STÄDTE

Inn-Salzach Gfui
Ein Wochenende Auszeit für mich beim Yoga-Retreat in Raitenhaslach. Achtsamkeit an so einem schönen Ort zu praktizieren, das ist mein Inn-Salzach Gfui“
Quyen (41),
Burgkirchnerin

Yoga Retreat:
Das Retreat Raitenhaslach findet einmal jährlich statt und wird von der Burghauser Touristik GmbH organisiert.

In einer Schleife der Salzach, idyllisch eingebettet in der Natur, liegt die Klosteranlage Raitenhaslach. Hier, vor den Toren Burghausens, gründeten die Zisterzienser 1146 ihr erstes Kloster in Altbayern.

Die Anlage besteht aus dem „Alten Kloster“ mit der Klosterkirche und dem Wasserturm aus dem 16. Jahrhundert sowie dem „Neuen Kloster“ mit barocker Bausubstanz. Regelmäßig finden hier Veranstaltungen wie ein großer Klostermarkt und Konzerte statt. Doch davon unabhängig ist ein Besuch ein Erlebnis. Lohnenswert ist vor allem die Besichtigung der Klosterkirche.

Entschleunigung pur bietet ein Spaziergang durch die Gartenanlagen. Und abgerundet wird der Besuch durch eine Pause im wunderschönen Kloster-gasthof.

„Ort der Begegnung und Wissenschaft.“

1 **Yoga-Retreat im Kloster, Raitenhaslach**
2 **Klosteranlage, Raitenhaslach**

31



Pilgern auf dem Marienwanderweg

Von Marienkirche zu Marienkirche wandern und dabei Natur und Landschaft genießen ermöglicht der Marienwanderweg.

130

km pilgern auf dem Marienwanderweg

Die Strecke durch Österreich und Bayern hat eine Gesamtlänge von 130 Kilometern, die an sieben Tagen bewältigt werden können. Wer in der Region Inn-Salzach unterwegs ist, wählt die Etappe, die im Rundweg von Burghausen nach Raitenhaslach und Marienberg zurück nach Burghausen führt oder die Abschlussetappe von Burghausen nach Altötting. Unterwegs laden die Kirchen zur Rast und Besinnung ein. Augen und Seele erfreuen sich an der beruhigenden Wirkung der Wälder, dem Anblick stiller Bäche und imposanter Steilwände. Zusätzliche Besonderheit: Kleine Tafeln informieren über die Marienkräuter und ihre Bedeutung.

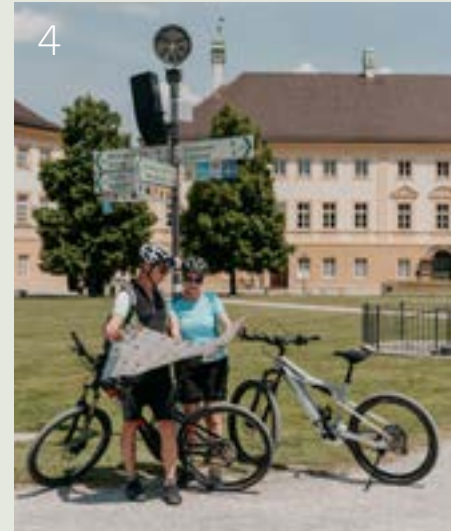


Prälatenstock und Plättenfahrt
Bei Führungen durch die Klosterkirche und die Wallfahrtskirche Marienberg erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die barocken Altäre und Fresken und über das Leben der Mönche im einstigen Zisterzienserkloster. Wer den Besuch in Raitenhaslach mit einer Besonderheit abschließen will, reserviert sich eine Plätte. Sie schipert Gruppen nach Vorbestellung von der Klosteranlage nach Burghausen. Dauer: rund 35 Minuten.

DIESE YOGA-POSE IST MEIN LIEBLINGSASANA:

- 3 Wallfahrtskirche Marienberg, Burghausen
- 4 Zahlreiche Themenradtouren führen durch die Inn-Salzach Region, Kapellplatz Altötting

Die wichtigsten Infos zur Radregion Inn-Salzach



24 Themenradtouren
24 einheitlich markierte und abwechslungsreiche Thementouren mit einer Gesamtlänge von 1.060 Kilometern führen durch die Region. Die Touren variieren nach Länge und Schwierigkeitsgrad. So werden sie unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht.

1.060

Radkilometer führen durch die Region

Weitere Radrouten

Neben den eigenen Radwegen, ist die Inn-Salzach Region an zahlreiche umliegende Radrouten und Fernradwege angebunden. Dazu gehört

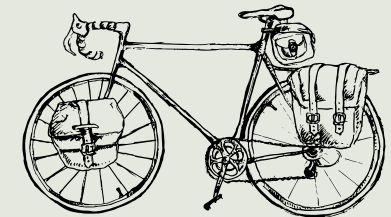
- der Innradweg,
- der Jakobsfahrradweg,
- der Benediktweg,
- der Mühlendorfer Radlsterne,
- die Wasser-Radlwege Oberbayern,
- der Salzhandelsweg,
- der Tauernradweg
- ... und viele mehr.

Ausgezeichnete TOP Touren für Radfahrer

Die Inn-Salzach Region ist eine, von sechs, vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) ausgezeichnete RadReiseRegion. Dieses Gütesiegel steht für eine hohe Qualität der Wege und erstklassige Service-Angebote.

Radlerfreundlicher Service

E-Bike Ladestationen, Touren-Empfehlungen, Kartenmaterial, Reparatursets, Miet-Räder und vieles mehr. Viele Gastgeber der Region verfügen über das ADFC bett+bike-Qualitätssiegel. Zu finden unter



Hinten im Umschlag befindet sich die Fahrradkarte „Hin und Weg“ mit allen Touren zwischen Inn und Salzach!



1

Gartenkunst nach barockem Vorbild:

Gars am Inn



2

Lieblingsplätzer!

Ganz am Ende des beschaulichen Marktplatzes von Gars führt der Grottensteig unter einem schattigen Blätterdach durch die kleine Marienkapelle steil hinunter zum Inn. Von dort aus führen in beide Richtungen Wanderwege durch die Flussauen.

In und um Gars am Inn

- Kloster und Gärtnerei Gars
- Kloster Au
- Aussichtspunkt Stampfl
- Wildfreizeitpark Oberreith
- Bayernland Alpakas
- Biohof Eisgruber
- My Goas, Eisner's Bio-Ziegenhof

1 Klostergärtnerei,
Gars am Inn
2 Klostercafé,
Gars am Inn

Die runde Hummel kreist brummend um den dichten Kräuterbusch. Ein wahres Festmahl tut sich hier vor ihr und ihren Kolleginnen auf. Prachtvoll blühende Rosensträucher, betörend duftende Kräuter- und Gewürzpflanzen, in Vergessenheit geratene Bauerngarten-Blumen. Der Kräutergarten des Klosters Gars am Inn ist – nicht nur für Hummel und Co. – ein Paradies. Seit einigen Jahren ist der umgestaltete Garten zugänglich und einer der Anziehungspunkte für Besucher des Klostercafés.

Bereits 768 wurde das Kloster als „Cella Garoz“ durch Herzog Tassilo III. von Bayern gegründet. 1128 wurde es als Augustiner-Chorherrenstift reformiert. Giovanni Gaspare Zuccalli und Demonicio Cristoforo Zuccalli, den Baumeistern aus Graubünden, ist das heutige barocke Erscheinungsbild der Anlage zu verdanken. Sie zeichnen im 17. Jahrhundert für den Bau der Klostergebäude und der Kirche Mariä Himmelfahrt verantwortlich. Sie ist eine der frühesten barocken Kirchenbauten in Altbayern. Sehenswert sind vor allem die Steinguss-Pietà und das Chorgestühl. Im Salzburger Altar ist der vergoldete Schrein mit den Gebeinen des Kaspar Stanggassinger eingefügt, der von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen wurde.

Im Innenhof der Klosteranlage befindet sich der Kräutergarten, der lange im Dornröschenschlaf versunken war. Heute gilt er als einmaliges Zeugnis klösterlicher Gartenkunst. Als das Kloster umgebaut wurde, entstand die Idee, den Alten Novizengarten neu zu beleben. Ein historisches Gemälde aus der Barockzeit diente dabei als Vorbild. Darauf zu sehen: Ein Garten mit Wegekreuz, in seiner Mitte ein Brunnen, die Beete eingefasst mit Buchs. Den Dreiklang aus Wasser, Weg und Kreuz griffen die Klosterbrüder bei der Gestaltung des Gartens wieder auf. Kreisförmig umschließen die Beete den Brunnen, jedes Beet ist einem anderen Thema gewidmet.

Über 200 verschiedene Kräuterarten laden zum Riechen und Schmecken ein – und ein Besuch des klösterlichen Kräutergartens gerät zum Fest für alle Sinne.

„Die Schöpfung bewahren“ steht als Motto über dem Betrieb der großen Klostergärtnerei, die weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist. Ganz der klösterlichen Tradition folgend, möglichst viel selbst zu produzieren, versorgt die Gärtnerei die Klosterbrüder täglich mit frischem Gemüse und Salat. Pflanzen aller Art werden auch zum Verkauf angeboten.

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Haager Landpartie (46,4 km)
- Inn-Salzach ArchitekTour (84,6 km)
- Kleine Klosterrunde (45 km)
- Radsafari (28,3 km)

Fernradwege

- Benediktweg
- Innradweg
- Wasser-Radlweg: Salzschleife Oberbayern
- Mühlendorfer Radlsterne: Route Rosenheim



Gartenkunst und Gärtnerei

Der barocke Kräutergarten ist über das Klostercafé und zu dessen Öffnungszeiten für Besucher zugänglich. Tipp: Den Gartenbesuch unbedingt mit einer Auszeit im Café verbinden! Außerdem werden Führungen angeboten, bei denen Besucher in die Geheimnisse der Gartenkunst eingeweiht werden. Die Rundgänge führen auch durch den großen Klostergarten, sonst private Ruhe-Oase der in Gars lebenden Patres und Brüder, und die Gärtnerei.



3

DO MUAST HI
Kräutergarten nach
barockem Vorbild



4

- 3 Klosterkirche Mariä Himmelfahrt, Gars am Inn
- 4 Themenradtour „Kleine Klosterrunde“, Gars am Inn
- 5 Führungen durch die Gartenanlagen, Gars am Inn

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: Auf B12 / Ausfahrt Thambach / Gars a. Inn
- Mit der Bahn: Bahnhof Gars (Inn)

Parken

Am Marktplatz - An der Klostergärtnerei (Adresse ist die von der Gärtnerei)

Kloster-Auer-Straße 7

83536 Gars am Inn
Telefon: 08073/388245
E-Mail: klostergaertnerei-gars@gmx.de
www.klostergaertnerei-gars.de



5

Juwel der Kirchenkunst:

Kloster Au

UM'S ECK



1 Kloster Au, Au am Inn

Den schönsten Blick gibt es vom Stampflberg. Wer auf der Anhöhe steht, auf der Graf Kuno II. im 12. Jahrhundert seine Burg Megling errichten ließ, dem liegt das Tal zu Füßen.

Wälder, Wiesen, der glitzernde Inn – und mitten drin die wunderschöne Anlage des Klosters Au. Von der Burg des Grafen, der als Schutzvogt der Klöster Gars und Au fungierte, ist nur mehr der ehemalige Bergfried erhalten. Das

sogenannte Stampflschlössl ist nicht öffentlich zugänglich. Das Kloster samt Pfarrkirche dagegen erstrahlt noch in seiner ganzen Pracht. 1122 wurde es als Augustinerchorherrenstift gegründet und der Heiligen Maria, St. Felicitas und St. Vitalis geweiht. Im 17. Jahrhundert baute Domenico Cristoforo Zuccalli das Stift zu einer schlossartigen Anlage im Barockstil mit mehreren Innenhöfen und der zweitürmigen Klosterkirche Maria Himmelfahrt aus.

i

Das Kloster, in dem die Franziskanerinnen von Au heute ein heilpädagogisches Zentrum betreiben, ist nur eingeschränkt zugänglich, kann aber nach Anmeldung bei den Schwestern besichtigt werden. Die Anlage bildet zudem die Kulisse für den wunderschönen Töpfermarkt mit Anbietern aus ganz Deutschland, der jeden Herbst stattfindet.



Musikalische Highlights in der Klosterkirche

2000 Pfeifen, eine jede in Handarbeit gefertigt: Die Orgel in der barocken Klosterkirche ist optisch wie akustisch ein Meisterwerk. Gebaut wurde sie von dem renommierten Schweizer Orgelbauer Hermann Mathis, der das Instrument genau auf den Kirchenraum zuschnitt.

Dank dieser Besonderheit entwickelt sich die Pfarr- und Klosterkirche zunehmend zu einem musikalisch-kulturellen Zentrum. Wer das Glück hat, ein Konzert in Au hören zu können, sollte sich das auf keinen Fall entgehen lassen.

Außerhalb solcher Veranstaltungen kann die Mathis-Orgel bei Führungen besichtigt werden.

Mit ihren Deckenfresken und Altarbildern ist sie ein echtes Juwel der Kirchenkunst. Besucher können auch das Schädelreliquiar des Heiligen Vitalis mit der in Silber gefassten Hirnschale sehen, das in der Kirche aufbewahrt wird.

Das einstige Augustiner-Chorherrenstift dient heute als Mutterhaus der Franziskanerinnen. Sie haben in Eigenregie auch das Bräustüberl am Kloster saniert und den urigen Biergarten wieder zu neuem Leben erweckt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kloster Au

Klosterhof
83546 Au am Inn
Telefon: 08073/91980
www.franziskanerinnen-au.de

Die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt sowie die Peterskirche in Berg sind täglich für Besucher geöffnet. Führungen finden nach Voranmeldung auch im Kloster statt.
franziskanerinnen-au@t-online.de
Telefon: 08073/91980
E-Mail: oberbauer-woerth@t-online.de



1

UM'S ECK

Turm mit Weitsicht:

Markt Haag in Oberbayern



2

Schon von Weitem ist der Bau zu sehen. Kein Wunder, ragt der mächtigste der Türme, der Schlossturm, doch 42 Meter in die Höhe. 1200 Bruchsteine wurden einst verbaut, um den zunächst sechsgeschossigen Turm zu errichten. Ein siebtes Geschoss wurde um 1500 herum aufgesetzt. Doch die Türme sind nicht nur von Weitem zu sehen – sie bieten an klaren Tagen auch eine unvergleichliche Weitsicht in die Alpen und bis zum Großvenediger.

Nicht nur der Turm kann von Besuchern bestiegen werden, auch der Schlosshof ist nach umfangreichen Sanierungen für jedermann zugänglich und täglich geöffnet. Wer einen kleinen Spaziergang unternehmen will, betritt vom Marktplatz kommend durch ein Tor den

Schlosshof, in dessen Mitte der beeindruckende Schlossturm steht. Drei Reihen mit Sitzstufen umfassen eine Seite des Turms.

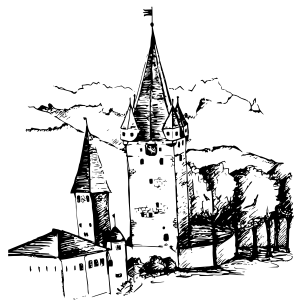
42

Meter hoch ist der Schlossturm von Haag

1 Schlossturm in Haag i. OB
2 Themenradtour „Panoramaweg“, Kirchdorf



3



i

Nach Voranmeldung wird der Schlossturm geöffnet. Turmführungen dauern etwa eine Stunde und erfordern Trittsicherheit und eine gute Kondition. Kinder können ab dem Schulalter teilnehmen. Führungen gibt es außerdem durch den Schlosshof.

Heiraten im Schlossturm

Hohe Absätze zum langen Kleid – kaum eine Braut mag darauf am schönsten Tag im Leben verzichten. Wer sich aber den Haager Schlossturm als Ort für die Eheschließung aussucht, sollte zumindest für den Aufstieg über die historischen Keilblockstufen auf flache Schuhe zurückgreifen. Im vierten Geschoss des Turms wurde eigens ein Trauzimmer für Zeremonien eingerichtet – der Ausblick aufs Umland in alle vier Himmelsrichtungen ist inklusive.



4

Im Haager Land gibt es einige unter Naturschutz stehende Toteiskessel – trockene, moorige oder wassergefüllte Senken, die aus der letzten Eiszeit stammen und selten gewordene Tier- und Pflanzenarten beherbergen.

16

Biotope gibt es auf dem Toteiskesselweg zu entdecken

An dem Toteiskesselweg, der durch die traditionelle Kulturlandschaft bei Haag führt, können Naturfreunde 16 dieser besonderen Biotope entdecken. Die Alternative „Route Höhenberg“ (7 Kilometer) kann auch abgekürzt werden durch die „Route Limberg“ (6 Kilometer).

In und um Haag

- Naturfreibad
- Toteiskesselweg
- Drax-Mühle in Rechtmehring mit Mühlenführungen
- Waldspaziergang Großhaager Forst
- Confiserie Obermeier in Lengmoos

Schwing di aufs Radl

- Haager Landpartie (46,4 km)
- Panoramaweg (28,2 km)
- Rauszeit-Tour (31,5 km)
- Kleine Klosterrunde (45 km)
- Maitenbether Kleeblatt 1 und 2 (31,2 und 29,1 km)

3 Themenradtour „Kleine Klosterrunde“, Reichertsheim
4 Naturfreibad, Haag i. OB

Die Drax-Mühle

1534 wird erstmals eine Mühle am Hochhauser Bach erwähnt. Das Besondere an der heutigen Drax-Mühle wird Besuchern klar, sobald man durch die Tür des Mühlengebäudes tritt. Um in den Mühlenladen zu gelangen, geht man direkt durch einen Teil der arbeitenden Mühle und kann den Mitarbeitern hautnah über die Schulter schauen. Außerdem arbeitet die Mühle soweit es geht biologisch, verarbeitet Urgetreide und bietet im Laden noch vieles andere aus der Region an.

Mit innovativen Produkten und hoher Energieeffizienz leistet sie einen wichtigen Beitrag zu regionalen Kreisläufen. Mit einer Mühlen-Führung erfährt man mehr über das alte Handwerk, das die Familie seit über 100 Jahren und mit Leidenschaft ausführt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: Auf A94 / Ausfahrt Dorfen. Auf B12 / Ausfahrt Haag

Parken

- Am Bräuhausplatz
- Am Marktplatz

Markt Haag in Oberbayern

Marktplatz 7
83527 Haag in Oberbayern
Telefon: 08072/91990
E-Mail: info@markt-haag.de
www.markt-haag.de

Markt

Fast ein wenig streng schaut er in die Welt, der kleine Bub. Im ordentlich geknöpften Anzug, die schwarzen Stiefel geschnürt, steht er da. Es ist der junge Joseph Ratzinger. Viele Jahre später wird er als Papst Benedikt XVI. das Oberhaupt der katholischen Kirche sein. Das Foto Joseph Ratzingers aus Kindertagen ist eines der Exponate im Geburtshaus Papst Benedikt XVI. in Markt.

Über sein Leben, seine Familie und auch über den Ort erzählt die Dauerausstellung im Papsthaus. Vom Papsthaus aus entlang des Inns gut zu erreichen sind sowohl der Marktler als auch der Peracher Badesee.

Lieblingsplatzerl

Ein etwas anderer Ort der inneren Einkehr ist dieses hübsche Fleckchen Erde: Der Badesee bei Markt lädt ein zum meditativen Spaziergang am naturbelassenen Ufer. Der See liegt wunderschön eingebettet zwischen dem Hügelland im Norden und dem Auwald des Inns im Süden.

Auf den großen Liegewiesen kann man sich gemütlich ausbreiten und die Sonne genießen. Mehrere Einstiegsmöglichkeiten und Stege ermöglichen einen bequemen Zugang zum Wasser. Wer möchte kann außerdem vom Wanderparkplatz unten bis zur Leonberger Aussicht wandern. In Markt, der kleinen Gemeinde, die sich in die Flusslandschaft zwischen Inn und Alz schmiegt, befindet sich auch die Taufkirche Joseph Ratzingers.



1

1 Marktler Badesee, Markt
2 Campingplatz am Marktler Badesee, Markt

- Wanderung zur Leonberger Aussicht (4,6 km)
- Badesee Markt
- Badesee Perach
- Imkerlehrpfad
- Golfclub Altötting-Burghausen e.V. - Course Falkenhof



Der Benediktweg

Dieser Radweg verbindet die wichtigsten Orte der Kindheit und Jugend von Joseph Ratzinger miteinander: Auf dem Benediktweg, der durch die drei oberbayerischen Ferienregionen Inn-Salzach, Chiemsee-Alpenland und den Chiemgau führt, erfahren Radler sprichwörtlich bedeutende Stationen in Ratzingers Leben. Knapp 250 Kilometer lang ist die Rundtour, die in Altötting beginnt und endet. Der Benediktweg ist bestens beschildert, verläuft meist auf ruhigen, gut befahrbaren Rad-, Feld- und Waldwegen und ist daher auch für Familien geeignet.

Kartenmaterial und Infos zu Strecke und Zwischenzielen:
www.inn-salzach.com/der-benediktweg



DO MUAST HI
Zum Campingplatz am Marktler Badesee

2

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Drei-Seen-Tour (55,3 km)
- 7-Kirchen-Radweg (18,8 km)
- Forstrundweg (37,9 km)
- Alzradweg (66,6 km)

Fernradwege

- Benediktweg
- Innradweg
- Mühlendorfer Radlsterne: Route Braunau am Inn

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: A94 / Ausfahrt Markt
- Mit dem Zug: Bahnhof Markt

Stiftung Geburtshaus Papst Benedikt XVI.

Marktplatz 11, 84533 Markt
Telefon: 08678/747 680
E-Mail: papstgeburtshaus@bistum-passau.de
www.papsthaus.eu



1 Blick auf den Schlossberg, Kraiburg am Inn

Mittelalterlicher Markt:

Kraiburg am Inn

Wüsste man es nicht besser, man wähte sich auf einem Marktplatz eines Städtchens irgendwo im Süden. Wer Kraiburg am Inn besucht, im Herzen des Orts auf dem hübschen Platz steht, die Hand ins kühle Wasser des mit Blumen umrankten Brunnens taucht, der fühlt sich augenblicklich wie im Urlaub. Wie gut, dass sich rund um den Marktplatz mehrere Restaurants und Cafés befinden, die zur entspannten Pause mit Blick auf die historischen Häuserfassaden und die imposante Pfarrkirche St. Bartholomäus einladen.

ihren Ursprung in der Grafschaft Kraiburg am Inn hatte. Die weitläufige, in einem Fünfeck angelegten Anlage, ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Einen schönen Eindruck des durch Graben und Burgbrücke geschützten Baus gewinnen Besucher des Golfplatzes Guttenburg, in dessen Anlage das Schloss eingebettet ist.

1370

wurde die Pfarrkirche St. Bartholomäus das erste mal erwähnt

Das mächtige Gotteshaus, erstmals 1370 erwähnt und im ausgehenden 19. Jahrhunderte durch einen Neubau ersetzt, gleicht einer Basilika. Der dreischiffige Backsteinbau wurde im neoromanischen Stil errichtet und ist ein architekturgeschichtlich bedeutendes Beispiel für die Baukunst des 19. Jahrhunderts.

Unweit von Kraiburg befindet sich eine weitere Sehenswürdigkeit: Schloss Guttenburg. Von Mitte des 13. Jahrhunderts bis 1825 war es im Besitz der Familie Taufkirchen zu Guttenburg, die

Lieblingsplatzer!

Aussichtsbankerl am Kraiburger Schlossberg mit tollem Weitblick.



Die Geschichte des Georg Riedl

Der Inn als Handelsstraße spielte in Kraiburg von jeher eine bedeutende Rolle. Vor allem Salz und Getreide wurden über den Fluss transportiert.

Mehrere hintereinander gespannte Pferde zogen auf Treidelpfaden am Flussufer Lastschiffe, die zu einer Art Zug verbunden waren. Ein gefährliches Unterfangen, wie die Geschichte des Kraiburgers Georg Riedl zeigt: Der Schiffsmeister war 1838 mit mehreren Kähnen, beladen mit 1000 Scheffel Getreide, auf dem Inn bei Braunau unterwegs, als ein Seil riss. Der Schiffszug drohte an einer Brücke zu zerschellen. Georg Riedl gelobte, auf dem Schlossberg über Kraiburg eine Kapelle zu Ehren des Heiligen Georg zu erbauen, wenn er nur aus dieser Not gerettet würde. Nach dem glücklichen Ausgang der Fahrt löste der Schiffsmeister sein Versprechen ein.

Zum Georgstag am 23. April kommen noch heute die Nachkommen Riedls zu einem Gedenkgottesdienst in der Kapelle zusammen.

Geh amoi a Rundn

- 1 **Marktplatz mit Pfarrkirche St. Bartholomäus**
- 2 **Am Wanklbach zum Inn hinunter**
- 3 **Mittelalterliche Gässchen erkunden**
- 4 **Schlossberg**



In und um Kraiburg am Inn

- Heimatmuseum Kraiburg
- Heistinger Wand
- Wildfreizeitpark Oberreith
- Golfclub Guttenburg
- Kloster Au a. Inn

Mehr Informationen, sowie Preise und Öffnungszeiten unter www.inn-salzach.com

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Eiszeit Tour, Kilometer (35,9 km)
- Inn-Salzach Architektour (84,6 km)
- Weitblick Tour, Kilometer (46,8 km)

Fernradwege

- Innradweg
- Wasser-Radweg: Salzschleife Oberbayern

GOURMETKÜCHE

Hardthaus
Marktplatz 31
84559 Kraiburg am Inn

Inn-Salzach Gfui
„Inn-Salzach is für mi des grandiose Eis vo unserer Eisdiele am scheena Kraiburger Marktplatz schlecka.“
Kathi (30),
Kraiburgerin

Do muast hi
Der steile Anstieg beginnt hinter der Pfarrkirche: Über den Floriansteig geht es von dort hinauf zum Kraiburger Schlossberg.

Einzigartig
Die Schuster Schleif, eine alte Messerschleiferei und die Hammer-schmiede Maximilian werden gern vom Kulturkreis Kraiburg auf Anfrage hergezeigt.
Kontakt: info@kulturkreis-kraiburg.de

- 2 **Blick vom Schlossberg, Kraiburg am Inn**
- 3 **Inn-Salzach Bauweise, Kraiburg am Inn**

WIE VIELE STUFEN HAT DER FLORIANSTEIG HINAUF ZUM SCHLOSSBERG?



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: Auf A94 / Ausfahrt Waldkraiburg / Ampfing

Parken

Marktplatz 1
84559 Kraiburg a. Inn

Wohnmobilstellplatz

Jahnstraße
84559 Kraiburg am Inn

Markt Kraiburg am Inn

Marktplatz 1
84559 Kraiburg am Inn
Telefon: 08638/98380
E-Mail: poststelle@vg-kraiburg.de
www.markt-kraiburg.de

Stadt, Strand, Fluss:

Mühldorf am Inn

HISTORISCHE STÄDTE



1

Diese Stadt hat einfach alles: eine landschaftlich großartige Umgebung samt Sandstrand am Inn, der die Altstadt wie eine Schleife umschließt, beeindruckende Bauten und Menschen, die zu leben und feiern verstehen. Mühldorf am Inn genießt nicht umsonst den Ruf, eine der schönsten und lebendigsten Städte der Region zu sein.

Noch heute schlägt das Herz der alten Handelsstadt auf dem Platz, der ein Paradebeispiel der Inn-Salzach Bauweise ist. Mit rund 500 Metern ist Mühldorfs Stadtplatz der längste in ganz Oberbayern – und idealer Startpunkt für eine Tour zu den schönsten architektonischen Sehenswürdigkeiten. Viele Bauten zeugen von der über 1100-jährigen Geschichte Mühldorfs. So wie der Nagelschmiedturm am nördlichen Ende des Stadtplatzes. Das Bauwerk am Münchner Tor bestand bereits im 12. Jahrhundert und ist heute Mühldorfs ältestes noch erhaltenes Gebäude.

Nur wenige Gehminuten entfernt steht am Stadtplatz das sehenswerte Rathaus mit einer Fassade in Inn-Salzach Bauweise. Im Inneren erwartet den Besucher eine schaurige Besonderheit: In einem winzigen Kammerl wurden einst die der Hexerei bezichtigten Mädchen und Frauen eingesperrt.

Das „Hexenkammerl“ ist seit dem letzten Mühldorfer Hexenprozess von 1749/50 unverändert.

Der Gang um den Stadtplatz führt weiter zur Stadtpfarrkirche St. Nikolaus. Sie besticht vor allem durch das Zusammenspiel von Bauelementen aus der Romanik, Gotik, dem Barock und des Rokokozeitalters. Im Inneren beeindruckt die prachtvolle barocke Ausgestaltung des Kirchenraums. Der Pfarrhof von St. Nikolaus zählt zu den schönsten Kircheninnenhöfen Bayerns. Einen Abstecher lohnen mit Korn- und Haberkasten zwei beeindruckende Gemäuer unweit des Stadtplatzes. Mitte des 15. Jahrhunderts als Getreidespeicher errichtet, vermitteln die Bauten einen Eindruck vom Kornhandel, der Mühldorfs Wirtschaft florieren ließ. Heute beherbergt der Haberkasten das städtische Kulturzentrum sowie die Dauerausstellung „Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“. Laufend finden dort hochkarätige Veranstaltungen und Konzerte statt.

Lieblingsplatzer!

Einst war er Arbeitsplatz des Türmers, der von oben Ausschau nach Feinden und Feuer hielt. Wer den Nagelschmiedturm besteigt, hat von oben eine fantastische Weitsicht.

Turmführungen gibt es an jedem ersten Samstag im Monat.

1 Stadtstrand,
Mühldorf am Inn

HISTORISCHE STÄDTE



2

Im Kornkasten befindet sich eine der schönsten Büchereien Oberbayerns – samt gut erhaltener Lastenaufzüge, mit denen einst das Getreide auf den Schüttden gezogen wurde.



Schauspiel trifft Führung

Bei Stadtführungen zu unterschiedlichen Themen lässt sich Mühldorf gut erkunden: Die Rundgänge führen unter anderem zu den schönsten Gebäuden am Stadtplatz, nehmen die Teilnehmer mit auf die Spuren der Brauereien oder erzählen vom einstigen Leben in den Handwerker-gassen.

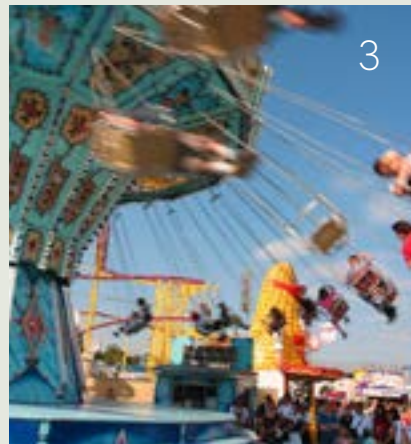


2 Innfähre,
Mühldorf am Inn
3 Volksfest,
Mühldorf am Inn

Inn-Salzach Gfui
„Inn-Salzach hoäßt für mi, an unsern scheensten Innstränden strawanzen zu geh.“
Veronika (35),
Mühldorferin

Einzigartig
Im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf erfährt man mehr über die Lebensader Inn, über Handel, Menschen und auch Hochwasser in der historischen Stadt.

Rengts?
An regnerischen Tagen lohnt sich ein Besuch in der Bücherei des historischen Haberkasten, auch mit Kindern.



Feste vor historischer Kulisse

Der Stadtplatz von Mühldorf am Inn ist einer der längsten Stadtplätze Oberbayerns. Dort lässt es sich auch wunderbar feiern. Zu den schönsten Festen der ganzen Region zählt das Altstadtfest: Stadtplatz und Teile der Altstadt verwandeln sich dann in eine riesige Freilichtbühne für Musiker und Tanzgruppen, Spiel, Sport und Spaß. Im Haberkasten wartet das Kinderland auf kleine Besucher.

Die Mühldorfer richten auch eines der größten Volksfeste in ganz Südostbayern aus, rund 200 000 Besucher kommen alljährlich, um sich zwischen Fahrgeschäften, Festzelten und Volksmusik zu amüsieren. Einer der Höhepunkte des Traditionsvolksfestes ist der internationale Schützen- und Trachtenzug: Mehrere Tausend Teilnehmer bereichern den bunten Zug, der neben dem Oktoberfestzug einer der Größten in ganz Bayern ist.

www.inn-salzach.com/veranstaltungen

Geh amoi a Rundn

- 1 Nagelschmiedturm
- 2 Rathaus - Hexenkammerl
- 3 Haberkasten
- 4 Stadtpfarrkirche
- 5 Gasse beim Jagdmus(s)eum
- 6 Inn-Brücke
- 7 Inn-Sandstrand
- 8 Innfähre



In und um Mühldorf am Inn

- Stadtführungen
- GPS-Tour: „Ein Hofstaat auf Reisen“
- Jagdmuseum: Kurioses Museum mit skurrilen Objekten
- Historische Innfähre
- Naturerlebnis Innaue (3,5 km)
- KZ-Gedenkstätte Mühldorfer Hart
- Geschichtszentrum und Museum Mühldorf am Inn
- Der letzte unverbaute Prallhang am Inn bei Heisting / Ebing und Fundstelle Ebing Urelefant
- Minigolf Hammer
- Erlebnisbauernhof Hennetsberg, Niederbergkirchen
- Barnhouse Naturprodukte mit Werksverkauf
- Segelfliegen Mühldorf
- Flugplatz Mühldorf

Mehr Informationen, sowie Preise und Öffnungszeiten unter www.inn-salzach.com

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Inn-Salzach ArchitekTour (84,6 km)
- Strampelstrecke (59,4 km)
- Eiszeit Tour (35,9 km)
- Biergarten Tour (52,5 km)
- Mühldorfer Radlroas (35,3 km)
- Radlwallfahrt (40,9 km)

Fernradwege

- Rott-Alz-Radweg
- Benediktweg
- Innradweg
- Wasser-Radweg: Salzschleife Oberbayern

Mühldorfer Radlsterne: 7 Routen, 7 Ziele mit radfreundlichen Hotels, Radverleih und Reparaturstationen:

- München
- Rosenheim
- Landshut
- Passau
- Burghausen / Braunau
- Traunstein
- Salzburg

KAFFEERÖSTEREI

MaxHase Kaffee
Auf d. Wies 7a
84453 Mühldorf am Inn



4 Gassen am Stadtplatz,
Mühldorf am Inn

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: A94 / Ausfahrt Mühldorf
- Mit der Bahn: Direktverbindung von München und Rosenheim nach Mühldorf am Inn

Parken

- Zentralparkplatz Leopoldstraße 1 84453 Mühldorf am Inn
- Parkplätze am Stadtplatz, Stadtplatz 48, 84453 Mühldorf am Inn

Kulturamt & Touristinfo

Stadtplatz 3
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon: 08631/612612
E-Mail: tourismus@muehldorf.de
www.muehldorf.de

HTH

HARDTHAUS

Geniessen & Verweilen Paket

6-Gang Feinschmeckermenü
und Übernachtung im Hardthaus Boutique Hotel

Preis inkl. Menü/Übernachtung/Schlemmerecke
2 Personen im Doppelzimmer 320€ / für 1 Person 195€

Übernachtung im Deluxe Doppelzimmer
Inklusive Verpflegung in unserer Schlemmerecke

Check-in ab 15.00 Uhr
Zimmer nach Verfügbarkeit
Anreise nur von Dienstag bis Samstag möglich!



Wir werden Sie im Restaurant Hardthaus kulinarisch verwöhnen, damit Sie anschließend den Abend bei einer Übernachtung im Hotel Hardthaus ausklingen lassen können.

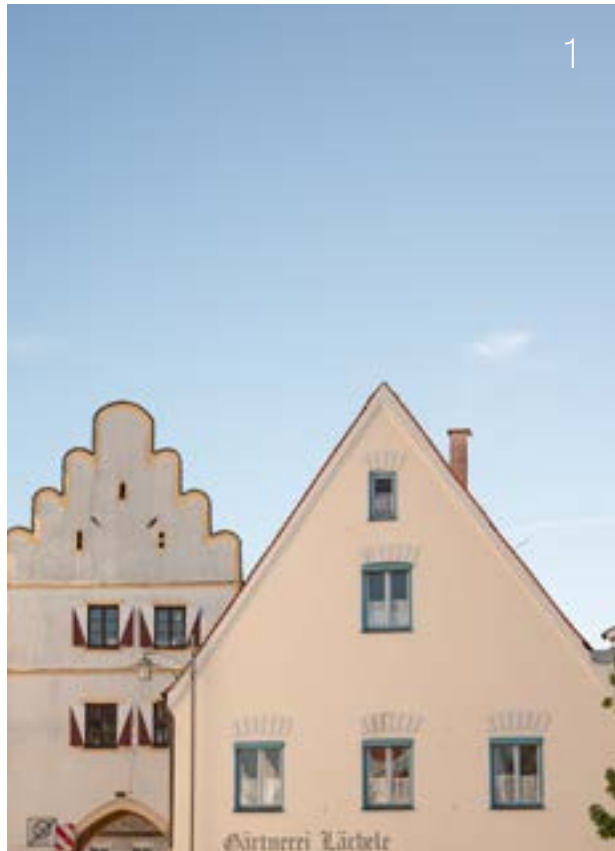
hardthaus.de & hardthaus.com

+49 86 38 73067

Lebendiges Denkmal:

Neumarkt-Sankt Veit

HISTORISCHE STÄDTE



Die Kleinstadt unterhalb des ehemaligen Benediktinerklosters St. Veit blickt auf eine über 700-jährige Geschichte zurück.

Viele der historischen Gebäude wurden in den vergangenen Jahrzehnten mit viel Liebe saniert und einer neuen Nutzung zugeführt. Ein Rundgang über den 220 Meter langen, rechteckigen Stadtplatz, eingerahmt vom Oberen und Unteren Stadttor, gleicht daher ein wenig einer Reise in die Vergangenheit.

Der ganze Platz steht unter Denkmalschutz – und zeigt doch, mit wie viel Leben ein solches Denkmal gefüllt sein kann. Besonders schön: Die klassischen Inn-Salzach-Häuser wechseln sich hier mit Bauten im spätgotischen Stil ab – Spuren des Einflusses aus Landschut, dem gotischen Kleinod an der Isar.

1 Inn-Salzach Bauweise,
Neumarkt-St. Veit
2 Kapelle Maria Einsiedel,
Neumarkt-St. Veit

Schließlich war es 1269 Herzog Heinrich XIII. von Landshut, der die Stadt Neumarkt gründete.

Nicht weit vom Stadtplatz entfernt geht es hinauf zum Vitusberg, dem Veitsberg, auf dem das 1802 aufgelöste Benediktinerkloster St. Veit thront. Die einstige Abtei dient heute als Altenheim, die Klosterkirche wurde zur Pfarrkirche. Bei einem Besuch lassen sich noch zahlreiche Reminiszenzen der klerikalen Vergangenheit aufspüren – etwa die Grabsteine der Äbte im Kreuzgang und in der Pfarrkirche.

1269

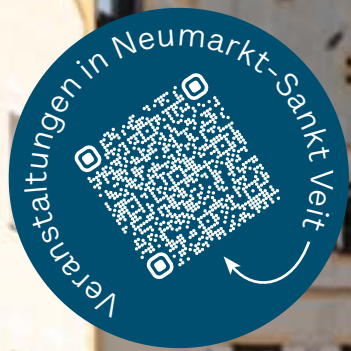
Gründung durch
Herzog Heinrich XIII. als
„Nevnmarcht“

HISTORISCHE STÄDTE



Besonders interessant für Familien ist der GPS-Rundgang „Das Geheimnis der alten Bierprobe“, der zu den spannendsten Gebäuden der Stadt führt – die selbst aus ihrer Geschichte erzählen.
GPS-Tour oschaun und glei kostenlos starten





Neues Leben in alten Gemäuern – dieses Konzept verfolgt Neumarkt-Sankt Veit mit großem Erfolg. Entgegen früheren Plänen wurde Schloss Adlstein, einst herzogliches Pflegeschloss, vor dem Abriss bewahrt und beherbergt heute eines der schönsten Rathäuser der Region. Im Dachgeschoss hat das Schulmuseum Platz gefunden.

Auch der Herzogliche Kornkasten, 1459 erbaut, sollte weichen. Benno Hubensteiner, der in Neumarkt geborene Historiker und frühere Direktor des Bayerischen Fernsehens, kämpfte für den Erhalt. Der Kornkasten wurde saniert und ist heute Domizil der Bücherei, Ausstellungs- und Veranstaltungsort.

Der Speicherbau ist einer der ältesten noch erhaltenen seiner Art in ganz Altbayern.

3 Ehemaliges Benediktinerkloster St. Veit, Neumarkt-St. Veit
4 Kulturbahnhof, Neumarkt-St. Veit

DO MUAST HI
zum verwunschen wirkenden
„Schloss Adlstein“

3

Do muast hi
am lebendigen
Stadtplatz ein Eis essen
oder bei einem der
lokalen Bäcker echt gute
Backwaren verkosten.

Einzigartig
Die Sherwoodranch
bietet für Pferdenarren
alles, was das Herz
begehrt. Urlaub auf dem
Reiterhof, Kurse und
Trainings. Vor allem für
Westernreiter die erste
Adresse in der Region.

Inn-Salzach Gfui
„Ein wahrer Kraftort ist
die kleine Wallfahrtskirche
„Maria Einsiedeln“ im
Ortsteil Teising“
Gabi (54),
Neumarkterin



Lieblingsplatzlerl

„Mein Lieblingsplatzlerl in Neumarkt-Sankt Veit ist die Bücherei im Herzoglichen Kasten, in der Geschichte atmet und wunderbarer Lesestoff zur Verfügung steht.“
Gabi (54),
Neumarkterin



4

Geh amoi a Rundn

- 1 Kulturbahnhof
- 2 Herzoglicher Kornkasten
- 3 Schulmuseum
- 4 Schloss Adlstein Rathaus
- 5 Ehem. Kloster Sankt Veit
- 6 Teile des Rottweges



In und um Neumarkt St.Veit

- GPS-Tour „Das Geheimnis der alten Bierprobe“
- Geführte Ausritte beim Ponyhof Wolf
- Sherwoodranch
- Reierhof Gut Illbach
- Schulmuseum
- Imkerei Misthilger
- Neunerkreuze

Mehr Informationen,
sowie Preise und Öffnungszeiten
unter www.inn-salzach.com

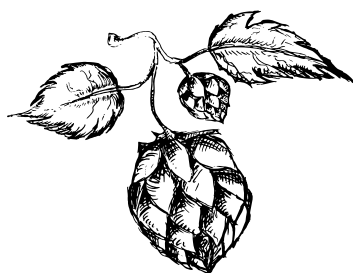
Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Strampelstrecke (59,4 km)
- Rottaler Hügelland (51,4 km)

Fernradwege

- Rott-Alz-Radweg
- Rottal Radweg
- Vils-Rott-Radweg
- Mühldorfer Radlsterne: Route Landshut und Route Passau



GPS-geführte Hörspielabenteuer

In der Inn-Salzach Region gibt es mittlerweile sechs Orte, an denen man Geschichte und Kultur mit einem GPS-geführten Hörspielabenteuer auf dem eigenen Smartphone mal ganz anders erleben kann.

Abwechslungsreich führen die Erzählungen mit Rätseln, die gelöst, und Details, die entdeckt werden müssen, durch die Orte Mühldorf, Waldkraiburg, Neumarkt-Sankt Veit, Oberbergkirchen, Kraiburg und Burghausen. Dort gibt es sogar mehrere unterschiedliche Touren, je nachdem, welches Thema man gern erforschen möchte.

In Neumarkt-Sankt Veit erfährt man unter dem Titel „Das Geheimnis der alten Bierprobe“ nicht nur eine Menge über die alte Prozedur der Bierprobe, sondern auch über die Geschichte der unzähligen historischen Gebäude in der Stadt – denn sie sind es, die die GPS-Abenteurer auf der Suche begleiten und dabei ihre eigene Geschichte erzählen. Mal eine ganz andere und alles andere als trockene Art, mehr über den Ort zu erfahren.“

DAS IST DIE SCHÖNSTE INN-SALZACH FASSADE VON NEUMARKT-ST. VEIT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: Auf A94 über B299 nach Neumarkt-St. Veit
- Mit der Bahn: Von München über Mühldorf zur Haltestelle Neumarkt-St. Veit. Von Landshut direkt zur Haltestelle Neumarkt-St. Veit

Parken:

- am Volksfestplatz, Johannesstraße 20, 84494 Neumarkt-St. Veit
- zeitlich begrenzt am Stadtplatz

Rathaus Neumarkt-Sankt Veit

Johannesstraße 9
84494 Neumarkt-St. Veit
Telefon: 08639/98880
E-Mail: info@vgnsv.de
www.neumarkt-sankt-veit.de



ESSEN & FEIERN

Neben unserem Restaurant verfügen wir noch über mehrere gemütliche Nebenräume. Es findet sich für jeden Geschmack die richtige Atmosphäre.



SEMINAR & TAGUNG

Bei uns können Sie Ihre Seminare und Tagungen unter idealen Voraussetzungen abhalten. Gerne suchen wir für Sie das passende Angebot.



ZIMMER & SCHLAFEN

Genießen Sie das Ambiente und die Ruhe um Energie zu tanken für neue Unternehmungen oder Arbeitsaufgaben. Einfach mal loslassen.



Die Kleine mit dem großen Dom:

Neuötting

1

Ganz gleich, aus welcher Richtung man sich Neuötting nähert, sie ist zu sehen: die imposante Stadtpfarrkirche St. Nikolaus mit ihrem 78 Meter hohen Turm.

Nicht umsonst wird die dreischiffige, spätgotische Hallenkirche auch „Dom des Inntals“ genannt. Zu ihren Füßen erstreckt sich der Stadtplatz, an dessen Schmalseiten sich die alten Stadttore, das Burghäuser und das Landshuter Tor, befinden. Viele der stolzen Handeshäuser, deren Geschichten mitunter bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen, sind sehr gut erhalten. Sie erzählen von Kaufmannsgeschlechtern, die mit ihrem Handel der Stadt am Inn bereits im Mittelalter zu Glanz und Wohlstand verhelfen.

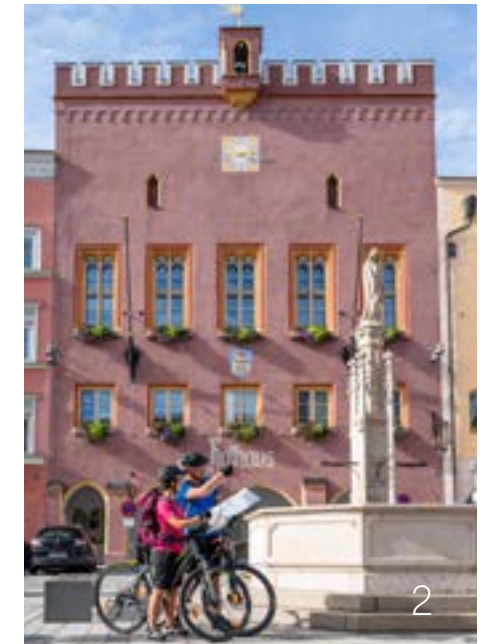
Neben dem Salz- zählte der Getreidehandel zu den wichtigsten Einnahmequellen, wovon noch heute das Rathaus zeugt: An das Gebäude mit dem gezinnten Giebel und dem Glockentürmchen, das im Kern bis aufs 16. Jahrhundert zurückgeht, grenzt der Troadstadl, der Getreidestadel, an. Er wurde wahrscheinlich bereits vor 1400 erbaut.

78

Meter hoch ist der Turm
der St. Nikolaus Kirche

„Es werden jährlich gegen 10.000 Eimer Winter- und 21.000 Eimer Sommerbier erzeugt. Die Zahl der Wohngebäude beträgt 265.“

aus einem Schulbuch von 1838



2

1 Stadtplatz mit
Stadtpfarrkirche
St. Nikolaus, Neuötting
2 Themenradtour „Drei
Seen Tour“, Neuötting

Geh amoi a Rundn

- 1 Burghäuser Tor
- 2 Klosterkirche St. Fidelis von Sigmaringen
- 3 Bittlhaus
- 4 Rathaus mit Traidstadl
- 5 Stadtpfarrkirche St. Nikolaus
- 6 Landshuter Tor
- 7 Blick auf die Isenmündung



Neuötting liegt auf dem Jakobsweg. 



3

Brauereiführung durch die Brauerei Müllerbräu

Laut einer Chronik hatte Neuötting um 1860 etwa 2.000 Einwohner, 350 Häuser, 630 Haushaltungen und 9 Brauereien. Schon damals wurde in Neuötting die stattliche Summe von 20.000 hl Bier gesotten. Als einzige Brauerei blieb Müllerbräu übrig. Über die Vielfalt der Rohstoffe und die Brautechnik kann man in jeder der Brauerei-Erlebnisführungen mehr erfahren. Weitere Informationen unter www.muellerbraeu.de

In und um Neuötting

- Stadtführung „Das ALTE Neuötting“
- Erlebnisbrauerei Müllerbräu
- Mühlbach Alpakas
- Blumberg Ranch
- Stadtmuseum
- Innradweg mit Peracher Badesee

Mehr Informationen, sowie Preise und Öffnungszeiten unter www.inn-salzach.com

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Drei Seen Tour (55,3 km)
- Inn-Salzach ArchitekTour (84,6 km)
- Forstrundweg (37,9 km)
- Geo Tour (41,2 km)
- Radlwallfahrt (40,9 km)
- 7-Kirchen-Radweg (18,8 km)
- Biergarten Tour (52,5 km)

Fernradwege

- Sempt-Isen-Radweg
- Sieben-Kirchen-Weg
- Wasser-Radlweg: Salzschleife Oberbayern
- Benediktweg
- Rott-Inn Radweg
- Mühlendorfer Radlstern: Route Braunau am Inn

- 3 Führung durch die Brauerei Müllerbräu, Neuötting
 4 Peracher Badesee, Perach
 5 Ferienbauernhof beim Lehnecker, Neuötting
 6 Inndamm, Neuötting

DO MUAST HI
 Auf dem Innradweg entlang zum Peracher Badesee



4



5



6

Inn-Salzach Gfui
 „Inn-Salzach is für mi as Radlfahrn. Mei Lieblingsrundn is a Stückl vom „Sieben-Kirchen-Radweg“ vo Neiädning bis Markt und dann aufm Innradweg drent vom Fluss zruck. Wenn die Sunn schein, muast freilich zum Baden am See rasten.“
 Josef (41),
 Neuöttinger

Do muast hi
 Am Stadtplatz gibt's nicht nur altes, sondern auch tolle, besondere Läden für eine Shopping-tour, Restaurants und Cafés.

Einzigartig
 Auf dem Lehneckerhof wird das eigene Obst zum besten Brand veredelt – der echte Inn-Salzach-Geist.

Rengts?
 Los geht's ins ehemalige Zehenthaus des Kloster Baumburg, seit 1996 ist es das Stadtmuseum.

Lieblingsplatzerl

Lauschige Innenhöfe, die sich im rückwärtigen Teil prächtiger Stadtplatz-Häuser verbergen, sind nicht nur wunderschön, sie klingen auch so. All-sommerlich verwandeln sich die Höfe – darunter auch solche, die sonst nicht zugänglich sind – in romantische Konzertsäle. An lauen Sommerabenden finden hier die Arkadenhofkonzerte statt.



7 Schwibbögen am Stadtplatz, Neuötting

DAS SIND DIE NAMEN DER 12 INN-SALZACH PRIVATBRAUEREIEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: A94 / B20 / Ausfahrt Neuötting
- Mit der Bahn: Bahnhof Neuötting. Von München über Mühldorf am Inn zur Haltestelle Neuötting. Von Salzburg über Mühldorf am Inn zur Haltestelle Neuötting

Parken

- Stadtplatz - Ludwigstraße
- Tiefgarage am Klösterl
- Tiefgarage am Sebastiansplatz
- Parkplatz am Friedhof
- Parkplatz am Sportplatz
- Parkplatz am Stadtberg
- Parkplatz am Festplatz

Wohnmobilstellplatz

Navigations-Adresse:
Landshuter Straße
84524 Neuötting

Tourist-Information Neuötting

Ludwigstraße 12
84524 Neuötting
Telefon: 08671/8837113
E-Mail: tourismus@neuoetting.de
www.neuoetting.de

Unsere Top 10 Touren am Wasser



Mit dem Rad

1. Drei Seen Tour – Badespaß in Markt, Perach und Burghausen auf 55 km
2. Kleine Klosterrunde – am Inn und Naturfreibad Haag auf 45,5 km
3. Isental Tour – im Isental und der Grünen Lagune auf 42 km
4. Eiszeittour - zwischen Inn und Innkanal, am Flossinger Weiher vorbei auf 36 km

Mit dem Boot

5. Kanufahrt von Jettenbach nach Mühldorf auf 24 km
6. geführte SUP-Tour von Wasserburg nach Gars auf 20 km
7. SUP-Fahrt von Tittmoning nach Burghausen auf 16 km

Zu Fuß

8. Toteiskesselweg – Wanderung an den kleinen Weihern entlang auf 6 oder 7 km
9. GPS-Tour „Die Stimme des Wassers“ – in Kraiburg dem Wasser lauschen auf 4 km
10. Wasserwissensweg Reischach – Spaziergang am Reischachbach auf 3 km



Unser Herz schlägt für die Region.

Informieren Sie sich über unser soziales Engagement in der Region:

www.spkam.de / Ihre Sparkasse / Pressecenter



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Schmuckstück über dem Isental:

Schloss Frauenbühl



Seit über drei Jahrhunderten ist das Schloss über dem Isental in Winhöring im Besitz der gräflichen Familie Toerring. Ignaz Felix Graf von Toerring-Jettenbach ließ das Anwesen, das vermutlich bereits um 1400 herum errichtet wurde, in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu einem Barockschloss um- und ausbauen und verlieh ihm neuen Glanz. Noch heute zeigt sich die vierflügelige Anlage rund um einen kleinen Innenhof sowie die Park- und Gartenanlagen mit der Orangerie nahezu unverändert – dank der umfangreichen Sanierungen durch die gräfliche Familie. Das kleine Schmuckstück ist nach wie vor bewohnt und daher nicht öffentlich zugänglich.

Schloss Frauenbühl öffnet seine Pforten aber von Zeit zu Zeit für Veranstaltungen wie die Gartentage, die in den imposanten Parkanlagen perfekt platziert sind.

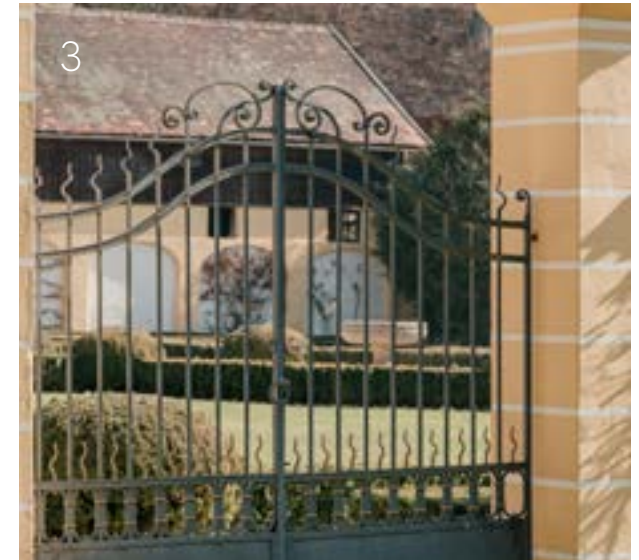
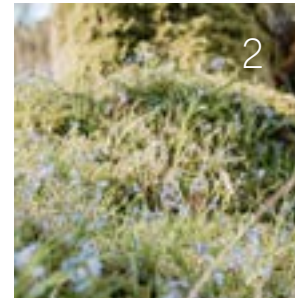
Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Tour de Holzland (36,4 km)
- Biergartentour (52,5 km)
- Radlwallfahrt (40,9 km)

Fernradwege

- Sempt-Isen Radweg
- Benediktweg



- 1 Schloss Frauenbühl, Winhöring
- 2 Frühlingserwachen, Winhöring
- 3 Themenradtour „Biergartentour“, Winhöring



Drei der Themenradtouren durch die Inn-Salzach Region führen nahe am Schloss Frauenbühl vorbei: Die Tour de Holzland nördlich, die Biergartentour und Radlwallfahrt südlich. Die Tour de Holzland führt auf 36 km über die urig bayerischen Dörfer Reischach und Pleiskirchen durch das ländlich geprägte Hügelland.

Die Biergartentour führt auf knapp 55 km an einigen der schönsten Brauereien und Biergärten der Region vorbei. Alt- und Neuötting, Unterneukirchen, Tüßling, Mühlendorf am Inn und Erharting liegen auf dem Weg. Die Radlwallfahrt verbindet Töging, Neu- und Altötting, Tüßling, Polling und Mühlendorf miteinander.



„Ein liebliches Lindenwäldchen giebt Duft und Schatten in den heißen Sommertagen ...“

aus dem Oberbayerischen Archiv für vaterländische Geschichte, 1848

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Gemeinde Winhöring

Obere Hofmark 7
84543 Winhöring
Telefon: 08671/99870
E-Mail: rathaus@gemeinde-winhoering.de
www.winhoering.de



Ein Wasserschloss inmitten der Natur:

Schwindegg

Mitten in Schwindegg steht dieses Renaissanceschloss – und für so manchen Bewohner der kleinen ländlichen Gemeinde ist es auch Mittelpunkt des Lebens. Denn nach einer bewegten Geschichte ist das einstige Hofmarkschloss heute in Privatbesitz und beherbergt mehrere Wohnungen. Schloßherr oder Burgfräulein zu sein, ist für die Bewohner ganz gewöhnlicher Alltag.

1594 begannen die Arbeiten des Vierflügelbaus im Auftrag des Ritters Sebastian von Haunsparg. Mit seinen zwiebelgekrönten Ecktürmchen und dem Torturm mutet das Wasserschloss einfach märchenhaft an. Viele Besitzer hat der Renaissancebau im Laufe der Jahrhunderte gesehen, darunter auch die berühmte Augsburger Kaufmannsfamilie Fugger.

Nachdem der Bau unter anderem als Erholungsheim, Hauswirtschaftsschule und Kreiskrankenhaus genutzt wurde, ist er heute das Zuhause vieler Schwindegger.



1 Wasserschloss, Schwindegg
2 Thalhamer Moos, Schwindegg



Mit einer Fläche von 236 Hektar ist das Thalhamer Moos ein überregional bedeutsames Feuchtgebiet und wertvoller Lebensraum von gefährdeten Arten wie Bekassine, Kiebitz, Blaukehlchen sowie Hellem und Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling. Das in den 1920er Jahren zur Streu- und Torfgewinnung genutzte Niedermoor wurde in den Jahren 2000 bis 2004 im Rahmen eines BayernNetz Natur-Projekts durch die Wildland-Stiftung-Bayern renaturiert. Ein Spaziergang startet von der Kirche im Dorf Walkersaich aus.

Schwing di aufs Rad!

Inn-Salzach Thementouren

- Isental Tour (40,4 km)
- Rauszeit Tour (31,5 km)

Fernradwege

- Sempt-Isen-Radweg
- Tour ohne Spur (5 Etappen)
- Wasser-Radweg: Salzschleife
- Mühldorfer Radlsterne:
Route München

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Gemeinde Schwindegg

Mühldorfer Straße 54
84419 Schwindegg
Telefon: 08082/93040
E-Mail: poststelle@gemeinde-schwindegg.de
www.gemeinde-schwindegg.de



1



2



3

Wo Industrie Geschichte schreibt:

Die jungen Städte der Region

Aus kleinen Dörfern wurden durch die wirtschaftliche Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg schnell Industriegemeinden und -städte. Ihre Geschichte ist kürzer, aber nicht minder interessant.

- 1 Staustufe an der Alz, Garching an der Alz
- 2 Laufkraftwerk, Jettenbach
- 3 Bunker 29 - Industriemuseum, Waldkraiburg / Aschau

Lebendige Orte mit modernem Gesicht

Sie tragen nicht die Spuren, die der blühende Salz- und Getreidehandel in den alten Inn-Salzach Städten hinterlassen hat. Doch ihre Historie ist darum nicht weniger interessant: Die jungen Städte in der Region sind in ihrer Entstehung und ihrem Wachstum eng verbunden mit den leidvollen Kriegsjahren, mit dem Erstarben der Rüstungs- und anderer Industriezweige und mit den Jahren des Wiederaufbaus.

Diese Geschichte prägt auch die Gesichter der Städte. Statt Stadtplätze im Inn-Salzach-Stil und verwinkelter Gassen finden sich moderne Gebäude und Wohnsiedlungen mit ganz eigenem Charme. Auch besonders bewegende Zeugnisse eines der dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte finden sich in diesen Orten.

Doch nicht nur die Vergangenheit prägt die Industriestädte in der Inn-Salzach Region. Sie zeichnen sich heute ebenso durch ein reiches Kulturangebot, ein buntes Miteinander unterschiedlichster Nationen und ein breites Angebot an Freizeitmöglichkeiten aus.

Industriestandort in schönster Landschaft:

Burgkirchen an der Alz

JUNGE STÄDTE



1

74

Er ist einer der bedeutendsten Industriestandorte im sogenannten Bayerischen Chiemedreieck und liegt gleichzeitig in einer reizvollen Flusslandschaft, die besonders Wanderer und Radfahrer schätzen: der Ort Burgkirchen. Ihm gelingt der Spagat zwischen Wirtschaft und Naherholung – was Burgkirchen auch seiner Geschichte zu verdanken hat.

Ein Bauerndorf mit nur wenigen Hundert Einwohnern war Burgkirchen im ausgehenden 19. Jahrhundert. Die Wende brachte der Anschluss an die Bahnstrecke Burghausen-Mühldorf und vor allem der Bau des Chemiewerks Gendorf, das 1941 seinen Betrieb aufnahm.

1941

Startschuss: Bau des Chemiewerks

Der kleine Ort wandelte sich zum bedeutenden Wirtschaftsstandort und bewahrte gleichzeitig den Charme der Alztal-Gemeinde. Das zeigt sich vor allem auf den vielen Wander- und Spazierwegen, etwa durchs Naherholungsgebiet Halsbachtal mit seinem Naturlehrpfad.

- 1 **Chemiepark Gendorf, Burgkirchen an der Alz**
- 2 **Geschichts- und Planetenweg, Burgkirchen an der Alz**

Lieblingsplätzer!

Auf dem Margarethenberg, einer Anhöhe über der Alz, steht die Kirche Mariä Himmelfahrt. Der „Dom des Alztals“ ist über etliche Stufen zu erreichen. An der Westseite der Wandpfeilerkirche befindet sich ein Beinhaus, in dem kunstvoll beschriftete Totenschädel aufbewahrt werden. Der Margarethenberg ist eine der Stationen des St. Rupert-Pilgerwegs, der von Altötting nach Salzburg führt. Bei der Kirche gibt es auch eine Pilgerstempel-Stelle.



2

75

JUNGE STÄDTE

DO MUAST HI
in den Rambazamba
Fun-Park



3

Do muast hi
Wer mit dem Rad und Kindern unterwegs ist, sollte unbedingt beim größten Pump Track Bayerns vorbei schauen. Geht natürlich auch mit dem Skateboard, dem Roller oder Inlinern.

10

Meter hoch ist
der Sprungturm
im Freibad
Burgkirchen

In und um Burgkirchen an der Alz

- Umweltgarten Klugham in Kastl
- Brennerei und Obsthof Westenthanner
- Bauernhof-Erlebnistag für Kinder in der Griesmühle
- Geschichtsweg (7 km)
- Planetenweg (8,4 km)
- Halsbacher Waldbühne und Waldweihnacht
- Bundwerkstadl Gallersöd
- Freibad Burgkirchen
- Ballonfahrt mit dem Freiballonclub Salzach-Inn e.V.

Mehr Informationen,
sowie Preise und Öffnungszeiten
unter www.inn-salzach.com

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Bundwerkstadl Tour (60,5 km)
- Alzradweg (66,6 km)
- Geo Tour (41,2 km)

Fernradwege

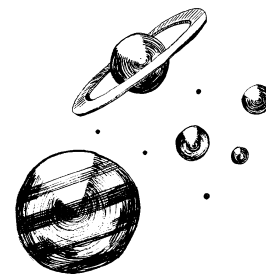
- Benediktweg

Geh amoi a Rundn

- 1 Gotische Kirche St. Johann
- 2 Halsbachtal Naturlehrpfad
- 3 Alzkanal
- 4 Alzauen
- 5 St. Pius Kirche



3 Planetenweg,
Burgkirchen an der Alz



Im Sonnensystem unterwegs

Mit dem Geschichts- und dem Planetenweg bietet Burgkirchen einen gemütlichen und informativen Wander- oder Radweg: Die Tour führt an Ausgrabungen vorbei bis nach Margarethenberg. Auf derselben Route geht der Planetenweg als verkleinertes Abbild des Sonnensystems.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: A94 / Ausfahrt Altötting weiter auf B12
- Mit der Bahn: Von München über Mühldorf am Inn nach Burgkirchen

Parken

Tiefgarage
Max-Planck-Platz 5
84508 Burgkirchen an der Alz

Camping und Wohnmobilstellplatz

Peterhof 24a
84508 Burgkirchen
www.peterhof-gloecklhofer.de

Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz

Max-Planck-Platz 5
84508 Burgkirchen a.d. Alz
Telefon: 08679/3090
E-Mail: rathaus@burgkirchen.de
www.burgkirchen.de



BAYRISCH. LÄSSIG. LIEBENSWERT.



Raspl's Genuss.Schmiede
Tüßlingerstraße 1 | 84579 Unterneukirchen
08634 1535 | www.raspl.de | info@raspl.de

762

Einwohner
zählte Garching
im Jahr 1905

1923/24

ließen die Süddeutschen
Kalkstickstoffwerke (SKW)
eine Siedlung für Fabrik-
arbeiter und Angestellte
bauen.

1

165

Wohnungen bot die Siedlung

gemeinsames
Bad für 8 – 12
Mietparteien

Denkmal der Industrialisierung:

Garching an der Alz

Genau 762 Einwohner zählte Garching im Jahr 1905. Das kleine Örtchen blickt zwar auf eine lange Geschichte zurück: Zahlreiche Funde aus der Jungsteinzeit belegen eine sehr frühe Besiedlung der Alztal-Region. Doch den eigentlichen Aufschwung erlebte das kleine Dorf mit dem Ausbau der Bahnstrecke von Mühldorf am Inn nach Freilassing. Die Industrialisierung tat ihr Übriges dazu: Die verträumte Alztal-Gemeinde zog immer mehr Arbeiter an.

Dieser Entwicklung zum Industriestandort ist schließlich das heimliche Wahrzeichen des Orts zu verdanken: 1923/24 ließen die Süddeutschen Kalkstickstoffwerke (SKW) eine Siedlung für Fabrikarbeiter und Angestellte bauen. Die SKW-Siedlung zählt heute zu den schönsten erhaltenen Gartenstädten des 20. Jahrhunderts.

Benannt nach dem verantwortlichen Baudirektor, dem Königlichen Baurat Karl Janisch, bot die Siedlung mit ihren 165 Wohnungen einen für die damalige Zeit gehobenen Standard: Architekt

Otto Rudolf Salvisberg plante für alle Wohnungen ein WC und für acht bis 12 Mietparteien ein gemeinsames Bad. Zwischen den Gebäuden entstanden Hausgärten, in denen Obst und Gemüse zur Selbstversorgung angebaut wurde. Einen hervorragenden Eindruck vom Alltag in der SKW-Siedlung vermittelt eine in den Originalzustand von 1923 zurückgebaute Wohnung.



Das Garching nicht nur Industriestandort, sondern auch reich an Sehenswürdigkeiten ist, lässt sich am besten bei einer Rad- oder Wandertour erfahren. Schöne Aussichtspunkte über das Alztal gibt es in Oberberg und Schnabling, wo sich das – dem Volksmund nach – älteste Gotteshaus der Gegend befindet: Das Schnablinger Kircherl St. Ulrich stammt aus dem 10. Jahrhundert. Im nahegelegenen Wald / Alz wartet das gleichnamige Schloss mit der romantisch gelegenen Kapelle St. Erasmus, die aufgrund ihres L-förmigen Grundrisses als architektonische Rarität gilt.



**Blick ins Leben
der Industriearbeiter**
Mehr Informationen
über die Arbeiterwoh-
nung in der SKW-
Siedlung, die zu beson-
deren Anlässen und auf
Anfrage geöffnet ist, gibt
es unter
info@heimatbund-
garching.de
SKW-Siedlung
Janischplatz
84518 Garching a. d. Alz
E-Mail: info@heimat-
bund-garching.de
www.werksiedlung.com

Inn-Salzach Gfui
„An der sanften Alz
spazieren geh und
einfach moi staad sei.“
Christine (25),
Garchingerin

Geh amoi a Rundn

- 1 Umweltgarten Wiesmühl in Engelsberg
- 2 Alte Eisenbahnbrücke
- 3 Staustufe an der Alz
- 4 SKW-Siedlung



Garching an der Alz
liegt auf dem Jakobsweg.



1 SKW-Siedlung,
Garching an der Alz
2 Umweltgarten Wiesmühl,
Engelsberg

In und um Garching

- Schloß und Schloßkapelle St. Erasmus in Wald a.d. Alz
- Alzsteg Alpakas | Alpakawanderung
- Aussichtsberg Rainbichl in Tyrlaching
- Umweltgarten Wiesmühl in Engelsberg
- Alztaler Hofmolkerei
- Kobler Höhe mit Aussicht auf die Alpen
- Museum: Vor- und Frühgeschichte an der mittleren Alz
- Wanderung zu den Geologischen Orgeln in Unterneukirchen

Mehr Informationen,
sowie Preise und Öffnungszeiten
unter www.inn-salzach.com

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Bundwerkstadl Tour (60,5 km)
- Alzradweg (66,6 km)

Fernradwege

- Rott-Alz-Radweg
- Mühldorfer Radltern: Route Salzburg und Route Traunstein

RESTAURANT TIPP

**SCHMIEDHUBERs Hotel
und Restaurant**
Wiesmühl a.d. Alz 9
84549 Engelsberg

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

Mit dem Auto: A94 München / Ausfahrt Neuötting weiter auf B299 / Ausfahrt Garching an der Alz

Parken

Parkplatz
Nikolausstraße 9
Garching an der Alz

Gemeinde Garching an der Alz

Rathausplatz 1
84518 Garching an der Alz
Telefon: 08634/6210
E-Mail: info@garching-alz.de
www.garching-alz.de



VON GLÜCKLICHEN TIEREN,
ÜBERZEUGTEN MENSCHEN,
MIT LIEBE GEMACHT.

LASS' DIR SCHMECKEN!

Machen Sie eine Pause auf unserem Biohof mit Hofladen und genießen Sie hofeigene Heumilchprodukte und unser Bio-Eis sowie schöne regionale Produkte.

Geöffnet an 7 Tagen / Woche von 6:00 bis 21:00 Uhr
(Bezahlung nur bargeldlos! Self-Check-Out-Kasse.)



Dank Wasserkraft zum Wohlstand:

Töging am Inn

JUNGE STÄDTE



1 Kanalkraftwerk,
Töging am Inn

Jahrhundertlang war Töging ein kleines Bauerndorf am Inn. Doch mit Beginn der Industrialisierung veränderte sich der Ort. Zu verdanken hat er das vor allem seiner Lage am Fluss: Sie bietet ideale Voraussetzungen für die Gewinnung von Energie aus Wasserkraft.

1919

Startschuss für die wirtschaftliche Entwicklung einer ganzen Region

1919 errichtete die noch junge Innwerk AG ein erstes Kanalkraftwerk. Gleichzeitig siedelte sich eine Aluminiumhütte an – Abnehmer für die gewonnene elektrische Energie. Es war der Beginn eines florierenden Wirtschaftszweigs. Dem ersten Ofenhaus der Aluminiumhütte folgten weitere – bis das Töginger Werk deutschlandweit an der Spitze aller Aluminiumwerke lag. Hatte der kleine Ort zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch nicht einmal 500 Einwohner, waren es 1945 bereits 6500.

In der Nachkriegszeit fanden viele Heimatvertriebene und Flüchtlinge ein neues Zuhause in Töging und sorgten für weiteres Bevölkerungswachstum.

2022

Innwerk AG eröffnet nach Sanierung neu

Wie andere wachsende Industriestädte profitierte auch Töging vom Engagement der Großbetriebe, die sich für ihre Arbeiter stark machten. Die alten Ofenhäuser des Aluminiumwerks sind heute nicht mehr in Betrieb. Das Wasserkraftwerk am Innkanal wurde erneuert und von der Verbund AG 2022 wieder in Betrieb genommen. Der alte, denkmalgeschützte Bau wird dabei erhalten.



JUNGE STÄDTE

Geh amoi a Rundn

- 1 Historisches Rathaus
- 2 Kirche St. Johann Baptist
- 3 Wasserschloss Töging
- 4 Industrierelikte:
altes Schaufelrad, Turbinenrad, Silo
- 5 Naturlehrpfad Töging



In und um Töging

- Heimatmuseum Töging
- Engfurter Weg (14 km)
- Hochzeitsbrunnen am Rathausplatz
- Katholische Pfarrkirche St. Johann Baptist in Töging

Mehr Informationen,
sowie Preise und Öffnungszeiten
unter www.inn-salzach.com

Schwing di aufs Radl

Inn-Salzach Thementouren

- Radlwallfahrt (40,9 km)
- Mühlendorfer Radlstern:
Route Braunau am Inn

Fernradwege

- Wasser-Radlweg: Salzschleife
Oberbayern
- Innradweg

CAFÉTIPP

Tienda Kaffeebar und Röstwerkstatt
Hauptstraße 12
84513 Töging am Inn

Inn-Salzach Gfui
„Inn-Salzach hoäßt
für mi, a Partie
Beachvolleyball und a
Rundn schwimma
im Freibad, dann a Eis
schlecka im Riviera
und aufd Nacht a
gloane Rundn mit meim
Hund in da Au.“
Laura (32),
Tögingerin



2 Innradweg, Töging am Inn

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: A94 / Ausfahrt Töging
am Inn
- Mit der Bahn: Von München über
Mühlendorf am Inn nach Töging am Inn

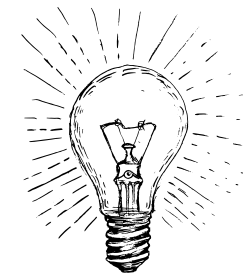
Parken

Parkplatz
Söderbergstraße 5, 84513 Töging am Inn

Gemeinde Töging a.Inn

Hauptstr. 26, 84513 Töging a.Inn
Telefon: 08631/90040
E-mail: rathaus@toeging.de
www.toeging.de

10 Fakten über das Wasserkraftwerk



1

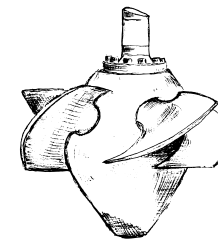
Das alte Töginger Kraftwerk
war fast 100 Jahre in Betrieb und
ist denkmalgeschützt.

2

Seit Mitte 2022 besteht ein
neues Laufkraftwerk.

3

Die Bauzeit des neuen Laufkraft-
werks betrug 4 Jahre.



4

3 Kaplan-Turbinen liefern
den Strom.

5

Die Kosten beliefen sich auf
ca. 250 Millionen Euro.

6

Ein Laufkraftwerk nutzt
den Höhenunterschied eines
Flusses ober- und unterhalb
einer Staustufe.

7

Es war bisher das größte Wasser-
kraftprojekt in Deutschland.

8

Es produziert 700
Gigawattstunden pro Jahr.

9

520.045 vermiedene Tonnen CO₂.

10

200.000 Haushalte werden seit
dem Bestehen des neuen
Kraftwerks mit Strom versorgt.

Paradiesischer Kraftort:

Einsiedelei Engfurt



JUNGE STÄDTE

DO MUAST HI

direkt um's Eck liegt der wunder-
schöne Golfclub Pleiskirchen



1

Do muast hi
Seit Jahrzehnten wird in Engfurt nach alter Tradition geimkert. Die große Streuobstwiese mit den knorrigen Apfelbäumen, die alte Sorten tragen, Wiesen, die von einem Schäfer bewirtschaftet werden und der angrenzende Wald sind nicht nur für die Bienenvölker ein Paradies, sondern auch für Pilger und Einsiedler auf Zeit.

1 Streuobstgarten der Einsiedelei Engfurt, Töging am Inn
2 Zimmer der Einsiedelei Engfurt, Töging am Inn

86

Es gab eine Zeit, da kamen die Heil-suchenden scharenweise. Damals, Ende des 18. Jahrhunderts, lebte ein Eremit in Engfurt. Dass sich Johann Aloysius Ströhl ganz ausgezeichnet mit Kräutern und Naturheilkunde auskannte, hatte sich herumgesprochen – selbst Adelige und Mitglieder des bayerischen Königshauses schworen auf das Wissen des Baders. Heute leben in Engfurt keine Eremiten mehr, zumindest nicht dauerhaft. Denn die Klausen steht inzwischen „Einsiedlern auf Zeit“ zur Verfügung.

Kurz bevor die Isen eine letzte große Schleife zieht und bei Neuötting in den Inn fließt, liegt das idyllische Fleckchen Erde. Hier bilden ein alter Amtshof samt Herrenhaus, Mühle, Elektrizitätswerk, Backhäusl und Kräutergarten ein eindrucksvolles Ensemble. In einem spätbarocken Kirchlein befindet sich zudem eine zur Ferienwohnung umgebaute Klausen – mit urigem Kachelofen und einem Schlafzimmer auf der einstigen Chorempore unter der Stuckdecke. „Einsiedler auf Zeit“ finden hier einen paradiesischen Rückzugsort – ganz ohne Internet und Telefon, dafür mit viel Ruhe und unbezahlbaren Naturerlebnissen.

Von Engfurt nach Altötting und umgekehrt verläuft der alte Engfurter Weg, der als Pilgerweg neubelebt wurde. Geeignet ist die Strecke für alle, die sich ohne lange Vorbereitung auf den Weg machen wollen. Unterwegs warten vier mit einem künstlerischen Bronzerelief gekennzeichnete Stationen auf die Wanderer.

Mehr Informationen zum Streckenverlauf: www.engfurter-weg.de

87



Für stille Momente

Das spätbarocke Kirchlein „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ der Einsiedel Engfurt ist ein wunderschönes Fleckchen für stille Momente: Die Kirche kann jederzeit besichtigt werden. Informationen hierzu und Buchung der Klausen:

Mühle Engfurt

Engfurt 3, 84513 Töging am Inn
Telefon: 08631/94999
E-Mail: infomail@engfurt.de
www.engfurt.de



2

JUNGE STÄDTE

Von der Rüstungs- zur Kulturstadt:

Waldkraiburg

JUNGE STÄDTE



88

Es ist das Jahr 1946. Weite Teile der Pulverfabrik der Deutschen Sprengchemie im Mühldorfer Hart liegen in Schutt und Asche, die Alliierten haben das Werk bombardiert. Hier, zwischen Trümmern und ausgebrannten Ruinen, siedeln sich nach und nach Flüchtlinge und Heimatvertriebene an. Auf dem weitläufigen und verlassenem Fabrikgelände bauen sie Wohnhäuser und neue Betriebe. 1950 erhält die Siedlung den Namen Waldkraiburg. Sie ist jetzt eine selbständige Gemeinde.

„Suchet der Stadt Bestes!“

Die Bibel, Jeremia,
Kapitel 29 Vers 7

Was in den Wirren der Nachkriegsjahre und unter widrigsten Bedingungen begann, entwickelte sich rasant zu einer beispiellosen Erfolgsgeschichte. Waldkraiburg wuchs und florierte und wurde bereits 1960 von der Gemeinde zur Stadt erhoben. Heute ist sie die bevölkerungsstärkste Stadt in der Region Inn-Salzach – und besticht durch die Kombination aus junger Industriestadt mit geschichtsträchtiger Vergangenheit.

Besonders eindrücklich ist ein Besuch der KZ-Gedenkstätte Mühldorfer Hart, sowie des Bunker 29.

1 St. Mariä Himmelfahrt,
Waldkraiburg, Ortsteil
Pürten



Weg der Geschichte

Er führt vorbei an Gebäuden und Orten, die Waldkraiburgs Entwicklung maßgeblich geprägt haben: Der Weg der Geschichte mit seinen 18 Stationen, an denen mit Bildern und Texten die Entwicklung von der Vertriebenensiedlung zur florierenden Industriestadt nachgezeichnet wird. Ausgeschildert ist der Weg mit gelb-blauen Wegweisern und Bodenmarkierungen. Flyer zum Streckenverlauf gibt es im Haus der Kultur, im Rathaus und unter www.waldkraiburg.de.

Rundgänge

Für Gruppen werden Führungen durch Waldkraiburg angeboten. Im Zentrum stehen dabei neben den Sehenswürdigkeiten der Stadt auch die Hintergründe ihrer Entwicklung. Angeboten werden Rundgänge zum Weg der Geschichte und Stadtrundfahrten per Fahrrad.

GPS-Tour oschaun und glei
kostenlos starten



JUNGE STÄDTE

89



Do muasst hi
„Die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt besitzt eine bemerkenswerte Ausstattung von der Gotik bis zum Rokoko“

Einzigartig
Der Bunker 29, ein kleines Industriemuseum in einem original erhaltenen Bunker aus dem 2. Weltkrieg.

Inn-Salzach Gfui
„Inn-Salzach hoaßt für mi, echt boarisch, welttoffen aber a „mi Hoamat es su Hoamat.“
Steffi (35),
Waldkraiburgerin

Rengts?
Ab in 's Cinewood.



2 Sammlung Peter Schmidt, Waldkraiburg
3 Holzhauser Hof, Ferienwohnungen & Biohof, Waldkraiburg
4 Gedenkorte, Mühldorfer Hart

Geh amoi a Rundn

- 1 Haus der Kultur, Sammlung Peter Schmidt
- 2 Mahnmal der Vertreibung
- 3 Industriemuseum Bunker 29
- 4 Parkeisenbahn
- 5 Bunkerruine im Stadtpark
- 6 Evangelische Bunkerkirche
- 7 Feuerwehrmuseum Bayern



In und um Waldkraiburg

- GPS -Tour: „Ich suche eine neue Heimat“
- Weg der Geschichte
- Stadtführung
- Industriemuseum Bunker 29
- Stadtmuseum
- Feuerwehrmuseum Bayern
- Museum „Bilder erzählen“, Sammlung Peter Schmidt
- Heimatstube Adlergebirge
- Glasmuseum im Haus der Kultur
- Kräuterwanderung auf dem Holzhauser Hof
- Segelfliegen Flugplatz Ampfing
- Raiffeisen Vertikal Kletterzentrum
- KZ-Gedenkstätte Mühldorfer Hart

Mehr Informationen, sowie Preise und Öffnungszeiten unter www.inn-salzach.com

Schwing di aufs Radl

- Inn-Salzach Thementouren**
- Feierabend Runde (35,1 km)
 - Eiszeittour (35,9 km)



Fernradwege

- Innradweg
- Wasser-Radlweg: Salzschleife Oberbayern
- Mühldorfer Radlsterne: Route Rosenheim

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anreise

- Mit dem Auto: A94 Ausfahrt / Ampfing / Waldkraiburg. B12 / Ausfahrt Ampfing / Waldkraiburg
- Mit der Bahn: Haltestelle Waldkraiburg

Parken

Tiefgarage am Sartrouville Platz
Parkplatz an der Brünner Str. 5
84478 Waldkraiburg

Haus Der Kultur Waldkraiburg

Braunauer Straße 10
84478 Waldkraiburg
Telefon: 08638/959308
E-Mail: haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de
www.kultur-waldkraiburg.de



PLATZ FÜR REISEERINNERUNGEN

PLATZ FÜR REISEERINNERUNGEN

Kontakt

Tourismusverband Inn-Salzach
 Bahnhofstraße 34, 84503 Altötting
 Tel. +49 (0)8671 502 444
 info@inn-salzach.com
 www.inn-salzach.com



Bildnachweise

Saskia Niedermeier und Maria Bruckmaier vom Tourismusverband Inn-Salzach, Seite 4, Wöhrsee: oberbayern.de, Adrian Greiter , Seite 28, Plättenfahrt: Burghauser Touristik GmbH, Seite 30, Yoga: Robert Banfic, Seite 37, Klostergarten: Wolfgang Gasser, Seite 50, Innstrand: Wolfgang Gasser, Seite 53, Karussell: Thomas Kujat, Seite 59, Maria Einsiedel: Wolfgang Kluck Seite 63, Rathaus: Gregor Lengler, Seite 65, Lehneckerhof: Johanna Hartsperger, Seite 87, Einsiedelei: Markus Schneider

Quellenangabe

genaue Quellennachweise auf Anfrage beim Tourismusverband Inn-Salzach

Gestaltungskonzept

Sara Thurner

Kartengestaltung

Espacioblanco

Illustrationen

Laura Pannasch

Text

Veronika Rossmann, Gaby Mayer, Sonja Hoffmann und Saskia Niedermeier

Inhaltsgestaltung

Tourismusverband Inn-Salzach

Druck

Gebr. Geiselberger Druck und Verlag, Altötting

Stand

Juni 2024

Der Inhalt der Broschüre ist nicht abschließend, sondern stellt eine Auswahl an kulturellen Sehenswürdigkeiten und Unternehmungen in der Region Inn-Salzach dar. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die aufgeführten Adressen oder an den Tourismusverband Inn-Salzach, www.inn-salzach.com.

Wir bedanken uns bei den Städten und Gemeinden, den Tourist-Informationen, Vereinen und Privatpersonen, die Bilder und Informationen zur Verfügung gestellt haben.

Wir übernehmen keine Gewähr für Öffnungs- und Besichtigungszeiten.

SERVUS
HABE
DERE!



Do legst di nieder!
Hinter dem QR-Code
findest du unser regionales
Gastgeberverzeichnis.

